



WILLST DU EIN TRENDSETTER SEIN ...



... DANN KAUF' DEINE

LEBENSMITTEL

BEI WEINVIERTLER PRODUZENTEN EIN!

MALERMEISTERBETRIEB



Malerei - Anstrich - Tapeten - Fassaden
Vollwärmeschutz - Bodenbeschichtung
Laminatböden - Trockenbau

2130 Ebendorf

Hauptstraße 67 • Telefon: 0 25 72/28 33

- Steuerberatung • Lohnverrechnung • Buchhaltung • Jahresabschluss •
- Unternehmensberatung • Gründungsberatung • Unternehmensbewertung •



Bahnstraße 26/1 | A-2130 Mistelbach
Telefon: +43 (0) 2572 / 2351-0 | Fax: +43 (0) 2572 / 2351-22

office@woditschka-picher.at
www.woditschka-picher.at

1988
RANFTLER
TISCHLEREI



Ihre Küche. Ihr Lebensraum.

Gemeinsam gestalten wir individuelle
und langlebige Möbel für Ihr Zuhause.
—Martin Ranftler, Tischlermeister

Jetzt Termin vereinbaren!
T 0 25 72 / 38 06



www.ranftler.at

STEINWERK EDUARD MANHART GesmbH

Beh. konz. Stadtsteinmetzmeister

2232 Deutsch-Wagram
Hausfeldstraße 15
Tel. 02247/22 71
Fax 02247/22 71 20

2120 Wolkersdorf
Friedhofgasse 6
Tel. 02245/82 144
Fax 02245/820 89

2130 Mistelbach
Bahnstraße 19
Tel. 02572/43 68
Fax 02572/320 11



GRABSTEINVERKAUF

☎ 02247/22 71

E-Mail: office@grabstein-manhart.at
Internet: www.grabstein-manhart.at



Grabdenkmäler
Grüfte
Einfassungen
Kreuze
Grabdeckel
Vasen-Laternen
Schalen



Inschriften
Vergoldungen
Ornamente
Fundamente
Reinigungen
Renovierungen
Grabkies

STÄNDIG ÜBER 200 GRABSTEINE AUS EIGENER
PRODUKTION LAGERND!

EIGENE KUNSTSTEIN-ERZEUGUNG – ÖNORM
GEPRÜFT UND ZERTIFIZIERT
QUALITÄT AUS STEIN

Unsere Brennstoffzelle...



...versorgt
unsere Firma mit
Strom, Wärme und
Warmwasser auf beson-
ders umweltschonende
Weise. Wir erklären Ihnen
gerne wie's funktioniert.

furch GMBH
HEIZUNGSTECHNIK
GAS · WASSER · SOLAR



**Liebe Bewohnerin, lieber Bewohner der Großgemeinde Mistelbach,
sehr geehrte Damen und Herren!**



Wenn diese Ausgabe der Stadt-Gemeindezeitung in Ihrem Postkasten liegt, dann sind wir ungefähr in der achten Woche der Ausgangsbeschränkungen, welche uns die Bundesregierung aufgrund der Covid-19-Pandemie verordnet hat.

Der Zusammenhalt in Mistelbach ist groß – schon am ersten Tag meldeten sich einige Freiwillige, die von sich aus angeboten hatten, zu helfen, wenn jemand Hilfe braucht. Und täglich wurden es mehr. Aber auf die Hilfe von ehrenamtlich Freiwilligen wird unsere Gesellschaft auch in Zukunft – auch nach dem Bewältigen der Krise – angewiesen sein. Ich danke auch an dieser Stelle von ganzem Herzen all jenen, die für andere da sind – sei es im Verein, bei einer Freiwilligen-Institution oder in der Nachbarschaft.

Leider fordert diese Krise ihren Tribut – wir müssen auf viele lieb

gewonnenen Selbstverständlichkeiten im Alltag verzichten. Gastronomen und Geschäfte mussten schließen und bangen um ihre Existenz, sämtliche Kulturveranstaltungen sind abgesagt – zumindest bis Ende August. Damit sich das Virus bei uns auch weiterhin nicht stärker ausbreiten kann, müssen wir auch unsere sozialen Kontakte auf ein Minimum reduziert halten und weiterhin Maske tragen, Hände waschen, Abstand halten.

Auch wenn wir traurig darüber sind, dass wir Veranstaltungen, auf die wir uns schon gefreut hätten, absagen mussten – es wird eine Zeit nach der Krise kommen und wir werden das Leben dann umso ausgiebiger genießen. Auch unser Bezirkshauptstadtfest wird 2020 leider nicht stattfinden, sondern umso ausgelassener im Jahr 2021 gefeiert werden.

Eine gute Gelegenheit ist jetzt jedenfalls, sich noch mehr auf Regionalität zu besinnen. Welche Produkte kann ich in meiner unmittelbaren Umgebung kaufen? Will ich, dass es kleine Geschäfte, Betriebe, Wirtschaftshäuser auch in Zukunft gibt? Dann muss ich dort auch einkaufen, bestellen, Waren und Dienstleistungen in meinem Umfeld beziehen.

Bitte denken wir alle einmal mehr nach, bevor wir etwas achtlos bei einem großen Konzern im Internet bestellen. Manche Betriebe brauchen unsere

Umsätze, um zu (über)leben. Fahr nicht fort, kauf im Ort bekommt im Lichte der Covid-19-Pandemie eine ganz neue Bedeutung.

Ich bin ganz fest davon überzeugt, dass wir mit dem nötigen Durchhaltevermögen, einer positiven Einstellung und diszipliniertem Befolgen der Maßnahmen gestärkt aus der Krise hervorgehen werden.

Ich wünsche Ihnen, dass Sie gesund bleiben und dass wir uns recht bald persönlich treffen. Haben Sie bis dahin eine schöne Zeit in Mistelbach und unseren Katastralgemeinden.

Ihr Bürgermeister

Erich Stubenvoll

BÜRGERMEISTERSPRECHSTUNDEN

nach telefonischer Vereinbarung

T 02572/2515-5322

E anna.schoefbeck@mistelbach.at

PARTEIENVERKEHR IM STADTAMT

eingeschränkter Parteienverkehr

Montag bis Freitag: 08.00 bis 12.00 Uhr

AMTSSTUNDEN (Erreichbarkeit telefonisch und per E-Mail)

Mo-Do 08.00 bis 15.30 Uhr

Fr 08.00 bis 12.00 Uhr

T 02572/2515-2130

E amt@mistelbach.at

ZU DIESER AUSGABE:

**Aufgrund der aktuellen Situation
rund um das Corona-Virus COVID-19
bitten wir um Verständnis, dass
kein Veranstaltungskalender
im Mittelteil der Zeitung beiliegt!**

**BLEIBEN SIE ZUHAUSE
UND BLEIBEN SIE GESUND!**

**Die nächste Gemeinderatssitzung findet am 12. Mai
via Video- Livestream statt.
Link: youtube.mistelbach.at**

Medieninhaber, Herausgeber und Redaktion	StadtGemeinde Mistelbach
Für den Inhalt verantwortlich	Bürgermeister Erich Stubenvoll
Informationen zu den Bildrechten	Bei Bildern ohne Bildrechtangabe liegen die Bildrechte bei der StadtGemeinde Mistelbach.
Redaktionsleitung	Mag. Mark Schönmann (02572/2515-5312)
Texte und Satz	Mag. Mark Schönmann
E-Mail	mark.schoenmann@mistelbach.at
Druck	Gerin Druck GmbH
Nächster Erscheinungstermin	25. Woche, Red.-Schluss: 29.05.2020

DER NEUE GEMEINDERAT IST KONSTITUIERT

Mistelbach hat eine neue Stadtregierung! In einer gemeinsamen Anstrengung haben die Vertreter aller im Mistelbacher Gemeinderat vertretenen Parteien in den letzten Tagen in mehreren Treffen die Bildung einer stabilen Stadtregierung vereinbart. Die Gespräche waren vom Bemühen um das gemeinsame Ganze geprägt. „Durch eine Reihe von Vereinbarungen soll gesichert werden, dass die Interessen der Bevölkerung ausreichend wahrgenommen und umgesetzt werden. Vereinbart wurde auch ein neuer, konstruktiver Stil im Umgang miteinander“, so die sechs Fraktionen unisono. An der Spitze der neuen Stadtregierung steht mit dem 35-jährigen Erich Stubenvoll der bis dato jüngste Bürgermeister von Mistelbach in der Geschichte der Nachkriegszeit. Er und der gesamte neue Gemeinderat mit Manfred Reiskopf als neuem Vizebürgermeister wurden am Montag, dem 16. März, bei der konstituierenden Gemeinderatssitzung für die neue Legislaturperiode 2020 bis 2025 gewählt. Die offizielle Angelobung von Bürgermeister und Vizebürgermeister folgte am Dienstag, dem 17. März, durch Bezirkshauptfrau Mag. Gerlinde Draxler.

Univ.-Prof. Dr. Hans Georg Feichtinger als Altersvorsitzender leitete bis zum Tagesordnungspunkt 2 „Wahl des Bürgermeisters“ die konstituierende Sitzung des Gemeinderats. Er zollte vor allem dem scheidenden Bürgermeister Christian Balon, MSc Respekt für seinen Schritt und wünschte dem neuen Gemeinderat für die kommenden Aufgaben alles Gute: „Wir bündeln nun gemeinsam die Kräfte, um das Beste für Mistelbach zu erreichen!“

Abschiedsworte des scheidenden Bürgermeisters:

Noch bevor es zur Wahl des neuen Bürgermeisters kam, nahm der bis zu diesem Zeitpunkt amtierende Bürgermeister Christian

Balon den Platz am Rednerpult ein. Ein politisches Statement durfte man sich aber angesichts der Corona-Krise nicht erwarten. „Es ist jetzt definitiv nicht die Zeit eines politischen Hick-Hacks, denn die Bevölkerung erwartet gerade jetzt ein gemeinsames und geschlossenes Auftreten“, appellierte Christian Balon an den neuen Gemeinderat, die Krise bestmöglich zu bewältigen, um anschließend gemeinsam für Mistelbach zu arbeiten.

In weiterer Folge hatten auch die einzelnen Fraktionssprecher Gelegenheit, sich zu Wort zu melden. Josef Schimmer dankte Christian Balon für die „Zeit als Bürgermeister wie auch als Vizebürgermeister. Nun gilt es

korrekt und wertschätzend umzugehen, um miteinander für Mistelbach zu arbeiten!“ SPÖ-Sprecherin Roswitha Janka hob vor allem die wertschätzenden und auf Augenhöhe geführten Verhandlungen in den letzten Tagen hervor. „Wir haben, so bin ich davon überzeugt, das Beste für Mistelbach geschaffen!“ Dr. Friedrich Brandstetter für die LaB betonte, man habe sich zu einer „Bündelung der Kräfte entschlossen. Künftig soll Transparenz in Mistelbach herrschen!“ Und auch die übrigen Fraktionsvertreter Martina Pürkl für die Grünen, Elke Liebminger für die FPÖ und Leo Holy für die NEOS bedankten sich für die konstruktiven Verhandlungen und wünschten allen Gemeinde-

vertretern eine gute Zusammenarbeit und bestmögliche Bewältigung der Corona-Krise.

Mit insgesamt 30 von 36 abgegebenen Stimmen wurde Erich Stubenvoll als neuer Bürgermeister der Stadtgemeinde Mistelbach gewählt. „Es gibt schönere Zeiten, zum Bürgermeister gewählt zu werden. Doch in den letzten Tagen ist es uns gelungen, ein paar Gräben zuzuschütten bzw. ein paar hölzerne Behelfsbrücken zu schaffen, um auf einer stabilen Regierung aufzubauen. Und gerade jetzt brauchen wir einen handlungsfähigen Gemeinderat, um die Pandemie in den Griff zu bekommen und das Beste zum Wohl unserer Bürger in Mistel-



Die neu gewählten, geschäftsführenden Gemeinderäte (Stadträte) der Legislaturperiode 2020 bis 2025 (v.l.n.r.):
 Andrea Hugl (ÖVP), Josef Schimmer (ÖVP), Roswitha Janka (SPÖ), Martina Pürkl (Die Grünen), Leo Holy (NEOS),
 Vizebürgermeister Manfred Reiskopf (SPÖ), Bürgermeister Erich Stubenvoll (ÖVP), Dr. Friedrich Brandstetter (LaB),
 Dora Polke (ÖVP), Florian Ladengruber (ÖVP), Peter Harrer (ÖVP) und Josef Strobl (SPÖ)

bach zu schaffen“, so die erste Reaktion des neuen Bürgermeisters.

Neben Erich Stubenvoll als Bürgermeister gehören mit Manfred Reiskopf ein Vizebürgermeister

(31 von 36 abgegebenen Stimmen), zehn weitere Stadträte sowie 26 Gemeinderäte dem neuen Gemeinderat an. Diese teilen sich auf die einzelnen Fraktionen wie folgt auf:

ÖVP:

BGM Erich Stubenvoll
STR Andrea Hugl
STR Dora Polke
STR Peter Harrer
STR Josef Schimmer
STR Florian Ladengruber
GR Christian Balon, MSc
GR Heidemarie Winna
GR Martina Galler
GR Wolfgang Inhauser
GR Elisabeth Kastner
GR Ing. Josef Thalhammer
GR Margit Bader
GR Alexander Weik
GR Walter Hiller
GR Michael Schamann, MA
GR Herwig Schmidhuber
GR Claudia Pfeffer, BA

SPÖ:

Vize-BGM Manfred Reiskopf
STR Roswitha Janka
STR Josef Strobl
GR Franco Gullo
GR Ing. Martin Schreibvogel
GR Matthias Rausch, BA
GR Bernhard Schmatzberger
GR Christoph Rabenreither
GR Günther Hödl
GR Monika Mayer

LaB:

STR Dr. Friedrich Brandstetter
GR Jürgen Fenz
GR Mag. Heinrich Krickl
GR Patrick Lehnert

Grüne:

STR Martina Pürkl
GR Philipp Markovics
GR Dr. Hans Georg Feichtinger

FPÖ:

GR Elke Liebminger

NEOS:

STR Leo Holy



Angelobung von Bürgermeister Erich Stubenvoll und Vizebürgermeister Manfred Reiskopf durch Bezirkshauptfrau Mag. Gerlinde Draxler

BILDSCHIRM ARBEITSPLATZBRILLE ab € 199,-

Aktion gültig solange der Vorrat reicht bis einschließlich 31.12.2020. Keine Barauszahlung. Gilt nicht bei bereits rabattierten Preisen. Nicht kombinierbar mit anderen Aktionen.



Oftmals haben Arbeitnehmer Anspruch auf einen Zuschuss von Ihrem Arbeitgeber. Fragen Sie in Ihrer Firma nach!

A-2130 Mistelbach

Roseggerstraße 46
02572 / 21 65 - 21, Fax DW 29

Hafnerstraße 5
02572 / 21 65 - 11, Fax DW 19
office@optik-janner.at

OPTIK
KONTAKTLINSEN
Janner

WWW.OPTIK-JANNER.AT

Mitglied von OPTICON Ihre Experten für Optik



**Elektrotechnik
KRAUS**

STARKE Leistung ■

**Alarmanlagen
Photovoltaik
Gebäudetechnik**

**2130 Mistelbach, Franz-Josef-Straße 2
www.expert-kraus.at, +43 2572 2481**

Gemeinderatsausschüsse und deren Zusammensetzung:

Hatte der alte Gemeinderat noch zwölf Ausschüsse, so ist der Gemeinderat in der neuen Legislaturperiode aus insgesamt elf Ausschüssen mit je zehn Mitgliedern (mit Ausnahme des GRA 1 mit elf Mitgliedern; Anm.d.Red.) zusammengesetzt. Innerhalb der einzelnen Ressorts ergibt sich folgende Neuverteilung und Umstrukturierung der Sachgebiete:

FINANZEN UND INNERE ORGANISATION (GRA 1)

Budget, Rechnungsabschluss, Finanzangelegenheiten, Gebühren, Abgaben, Securop, Meldewesen, Rechts- und Verwaltungsangelegenheiten, Dienstpostenplan, Organigramm, Personal, Betriebsausstattung inkl. EDV

Vorsitzender:

STR Leo Holy (NEOS)

Vorsitzender-Stellvertreter:

STR Peter Harrer (ÖVP)

Mitglieder:

STR Andrea Hugl (ÖVP)
STR Dora Polke (ÖVP)
STR Josef Schimmer (ÖVP)
STR Florian Ladengruber (ÖVP)
Vize-BGM Manfred Reiskopf (SPÖ)
STR Roswitha Janka (SPÖ)
STR Josef Strobl (SPÖ)
STR Dr. Friedrich Brandstetter (LaB)
STR Martina Pürkl (Grüne)



STR Leo Holy
GRA 1-Vorsitzender

RAUMPLANUNG UND BAUEN (GRA 2)

Raumplanung, Stadtplanung, Stadtentwicklung, Widmungen, Bauverfahren, gewerbebehördliche Verfahren, veranstaltungsbehördliche Verfahren, Mobilitätsplanung und -förderung

Vorsitzender:

STR Dr. Friedrich Brandstetter (LaB)

Vorsitzender-Stellvertreter:

GR Michael Schamann, MA (ÖVP)

Mitglieder:

GR Christian Balon, MSc (ÖVP)
GR Martina Galler (ÖVP)
GR Elisabeth Kastner (ÖVP)
GR Ing. Josef Thalhammer (ÖVP)
Vize-BGM Manfred Reiskopf (SPÖ)
STR Josef Strobl (SPÖ)
GR Matthias Rausch, BA (SPÖ)
GR Dr. Hans Georg Feichtinger (Grüne)



STR Dr. Friedrich Brandstetter
GRA 2-Vorsitzender

GENERATIONEN UND BILDUNG (GRA 3)

Familienangelegenheiten, Jugendangelegenheiten, Jugendberufshilfe, Jugendheime und -zentren, Kindergärten, Kinderspielplätze, Pflichtschulen, Schulärzte, Ferienspiel, Ferienbetreuung, Seniorenbetreuung, Städtepartnerschaften, Jugendbetreuung, Erwachsenenbildung, Gender-Mainstreaming

Vorsitzende:

STR Dora Polke (ÖVP)

Vorsitzende-Stellvertreter:

GR Bernhard Schmatzberger (SPÖ)

Mitglieder:

GR Heidemarie Winna (ÖVP)
GR Alexander Weik (ÖVP)
GR Herwig Schmidhuber (ÖVP)
GR Claudia Pfeffer, BA (ÖVP)
GR Franco Gullo (SPÖ)
GR Monika Mayer (SPÖ)
GR Patrick Lehnert (LaB)
GR Philipp Markovics (Grüne)



STR Dora Polke
GRA 3-Vorsitzende

KULTUR (GRA 4)

Kirchliche Angelegenheiten, Kulturangelegenheiten, Museumsbestände, Kunst- und Kulturveranstaltungen, Kunst- und Kulturveranstaltungsstätten, Stadtarchiv, Bibliothek, Vereine außer Sportvereine, Malakademie, Denkmalpflege, MAMUZ, Musikschule, Ehrungen, Vergabe Nutzung Eisschiff, Advent in Mistelbach, Klosternutzung, Kriegerdenkmäler

Vorsitzender:

STR Josef Schimmer (ÖVP)

Vorsitzender-Stellvertreterin:

STR Roswitha Janka (SPÖ)

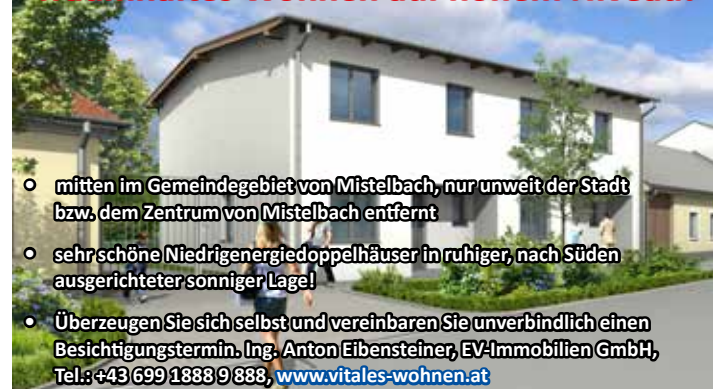
Mitglieder:

GR Heidemarie Winna (ÖVP)
GR Margit Bader (ÖVP)
GR Alexander Weik (ÖVP)
GR Claudia Pfeffer, BA (ÖVP)
GR Günther Hödl (SPÖ)
GR Monika Mayer (SPÖ)
GR Patrick Lehnert (LaB)
STR Martina Pürkl (Grüne)



STR Josef Schimmer
GRA 4-Vorsitzender

Traumhaftes Wohnen auf hohem Niveau!



- **mitten im Gemeindegebiet von Mistelbach, nur unweit der Stadt bzw. dem Zentrum von Mistelbach entfernt**
- **sehr schöne Niedrigenergie-doppelhäuser in ruhiger, nach Süden ausgerichteter sonniger Lage!**
- **Überzeugen Sie sich selbst und vereinbaren Sie unverbindlich einen Besichtigungstermin. Ing. Anton Eibensteiner, EV-Immobilien GmbH, Tel.: +43 699 1888 9 888, www.vitales-wohnen.at**

VERKEHR UND STRASSEN (GRA 5)

Straßenbauangelegenheiten, Gehsteige, Radwegebau, Verkehrsbehördliche Angelegenheiten, Umfahrung, ruhender Verkehr, Sondernutzung, Winterdienst, Straßenreinigung, innerstädtischer öffentlicher Verkehr, Sonderparkregelungen

Vorsitzender:

Vize-BGM Manfred Reiskopf (SPÖ)

Vorsitzender-Stellvertreter:

GR Wolfgang Inhauser (ÖVP)

Mitglieder:

STR Peter Harrer (ÖVP)
GR Christian Balon, MSc (ÖVP)
GR Martina Galler (ÖVP)
GR Ing. Josef Thalhammer (ÖVP)
GR Franco Gullo (SPÖ)
GR Ing. Martin Schreibvogel (SPÖ)
GR Jürgen Fenz (LaB)
GR Dr. Hans Georg Feichtinger (Grüne)



Vize-BGM Manfred Reiskopf
GRA 5-Vorsitzender

WIRTSCHAFT (GRA 6)

Betriebsansiedlungen, Zentrumszone, Ortsbild, Weihnachtsbeleuchtung, Tourismus, Werbeflächenmanagement, RIZ, Wirtschaftsförderung, Wirtschaftsentwicklung, Stadtmarketing, MIMA, Vergaberichtlinien, Wirtschaftspark, Marktangelegenheiten, Dorf-/Stadterneuerung

Vorsitzender:

STR Peter Harrer (ÖVP)

Vorsitzender-Stellvertreter:

Vize-BGM Manfred Reiskopf (SPÖ)

Mitglieder:

GR Christian Balon, MSc (ÖVP)
GR Walter Hiller (ÖVP)
GR Herwig Schmidhuber (ÖVP)
GR Claudia Pfeffer, BA (ÖVP)
STR Roswitha Janka (SPÖ)
GR Christoph Rabenreither (SPÖ)
GR Jürgen Fenz (LaB)
GR Philipp Markovics (Grüne)



STR Peter Harrer
GRA 6-Vorsitzender

AGRAR UND KATASTROPHENSCHUTZ (GRA 7)

Grundverkehr, Friedhöfe, Wohnungsvergabe, Mietverträge, Bestandverträge, Gebäudeverwaltung und -erhaltung (ausgenommen Schulen, Sporteinrichtungen und Gebäude, die von der Kulturabteilung bespielt werden), Abbruchkostenförderung, Agrarwege, Land- und Forstwirtschaft, Feuerwehrangelegenheiten, Zivil- und Katastrophenschutz, Hochwasserschutz, Wasserverbände, Garnison

Vorsitzende:

STR Andrea Hugl (ÖVP)

Vorsitzende-Stellvertreter:

GR Mag. Heinrich Krickl (LaB)

Mitglieder:

STR Florian Ladengruber (ÖVP)
GR Wolfgang Inhauser (ÖVP)
GR Walter Hiller (ÖVP)
GR Michael Schamann, MA (ÖVP)
GR Ing. Martin Schreibvogel (SPÖ)
GR Matthias Rausch, BA (SPÖ)
GR Günther Hödl (SPÖ)
GR Elke Liebming (FPÖ)



STR Andrea Hugl
GRA 7-Vorsitzende

INFRASTRUKTUR (GRA 8)

Abwasserbeseitigung, Anlagen und Einbauten (Windräder, Leitungen usw.), Infrastrukturmanagement für Siedlungen und Wirtschaftsflächen, Straßenbeleuchtung, Trinkwasserversorgung, Waschplätze, Brunnensuche

Vorsitzender:

STR Josef Strobl (SPÖ)

Vorsitzender-Stellvertreter:

GR Ing. Josef Thalhammer (ÖVP)

Mitglieder:

GR Elisabeth Kastner (ÖVP)
GR Alexander Weik (ÖVP)
GR Herwig Schmidhuber (ÖVP)
GR Elke Liebming (FPÖ)
GR Ing. Martin Schreibvogel (SPÖ)
GR Christoph Rabenreither (SPÖ)
GR Mag. Heinrich Krickl (LaB)
GR Dr. Hans Georg Feichtinger (Grüne)



STR Josef Strobl
GRA 8-Vorsitzender



FREESTYLE

FRISEUR BARBER

Find us on 

Damen & Herren

Öffnungszeiten: Mo - Sa 9.00 - 19.00 Uhr

Bahnstrasse 23, A-2130 Mistelbach

☎ 0660 811 81 91



Krebs & Dori

Steuerberatung GmbH



-  Buchhaltung
-  Lohnverrechnung
-  Bilanzierung
-  Steuererklärungen

Hüttendorf, Obere Landstr. 34
2130 Mistelbach a. d. Zaya

Telefon 02572 32141
Fax 02572 32141-17

eMail: office.krebs@dori.at
<http://krebs.dori.at>

SPORT UND SICHERHEIT (GRA 9)

Skatereinrichtungen, Sporthallen, Sportstätten inkl. Tarife, Sportvereine, Weinlandbad, BMX-Bahn, Spitzensportförderung, Jugendsportförderung, Exekutive, Sicherheit im Verkehr, Schulwege, Sicherheitstage, Prävention, Information, Blaulichtorganisationen

Vorsitzende:

STR Florian Ladengruber (ÖVP)

Vorsitzender-Stellvertreter:

GR Jürgen Fenz (LaB)

Mitglieder:

GR Wolfgang Inhauser (ÖVP)
GR Alexander Weik (ÖVP)
GR Herwig Schmidhuber (ÖVP)
GR Elke Liebminger (FPÖ)
GR Franco Gullo (SPÖ)
GR Bernhard Schmatzberger (SPÖ)
GR Christoph Rabenreither (SPÖ)
STR Martina Pürkl (Grüne)



STR Florian Ladengruber
GRA 9-Vorsitzender

GESUNDHEIT UND SOZIALES (GRA 10)

Fürsorgewesen, Sozialhilfe, Gesundheitsvorsorge, Sanitäts- und Veterinärwesen, Gesunde Gemeinde, Sozialmarkt, Tierhaltung, Tierheim, Sozialvereine, Sozialarbeit, BürgerInnengärten

Vorsitzende:

STR Roswitha Janka (SPÖ)

Vorsitzende-Stellvertreter:

GR Philipp Markovics (Grüne)

Mitglieder:

STR Josef Schimmer (ÖVP)
STR Florian Ladengruber (ÖVP)
GR Heidemarie Winna (ÖVP)
GR Elisabeth Kastner (ÖVP)
GR Margit Bader (ÖVP)
GR Bernhard Schmatzberger (SPÖ)
GR Monika Mayer (SPÖ)
STR Dr. Friedrich Brandstetter (LaB)



STR Roswitha Janka
GRA 10-Vorsitzende

UMWELT UND NACHHALTIGKEIT (GRA 11)

Baumkataster, ÖKO-Gürtel, Abfallwirtschaft, Erneuerbare Energie inkl. Förderungen, Deponien, Klimabündnis, Luft- und Bodenreinhaltung, Umweltschutz, Grün- und Parkanlagen, Naturdenkmäler, Bauhof

Vorsitzende:

STR Martina Pürkl (Grüne)

Vorsitzende-Stellvertreterin:

GR Heidemarie Winna (ÖVP)

Mitglieder:

STR Andrea Hugl (ÖVP)
GR Christian Balon, MSc (ÖVP)
GR Walter Hiller (ÖVP)
GR Claudia Pfeffer, BA (ÖVP)
GR Franco Gullo (SPÖ)
GR Matthias Rausch, BA (SPÖ)
GR Günther Hödl (SPÖ)
GR Patrick Lehnert (LaB)



STR Martina Pürkl
GRA 11-Vorsitzende

PRÜFUNGSAUSSCHUSS:

Der neu gewählte Prüfungsausschuss setzt sich wie folgt zusammen:

Vorsitzende:

GR Elke Liebminger (FPÖ)

Vorsitzende-Stellvertreter:

GR Ing. Josef Thalhammer (ÖVP)

Mitglieder:

GR Martina Galler (ÖVP),
GR Elisabeth Kastner (ÖVP)
GR Margit Bader (ÖVP)
GR Michael Schamann, MA (ÖVP)
GR Matthias Rausch, BA (SPÖ)
GR Günther Hödl (SPÖ)
GR Jürgen Fenz (LaB)



GR Elke Liebminger
Prüfungsausschuss-Vorsitzende

Steuerberatung

- Erstellen von Jahresabschlüssen
- Steuererklärungen
- Lohnverrechnungen
- Buchhaltungen
- Unterstützung in Finanzierungsangelegenheiten
- Rechtliche und betriebswirtschaftliche Beratung bei Neugründungen und Umgründungen

Weis Treuhand
Steuerberatungsgesellschaft mbH

2130 Mistelbach, Allee-gasse 8
TEL: 02572-4332-0, FAX: 02572-4332-30
E-MAIL: office@weis-treuhand.at

gwp hausverwaltung Hausverwaltung GWP GmbH
2130 Mistelbach, Hauptplatz 1
Tel: 02572/36777-0, Fax: 02572/36777-55
office@hausverwaltung-gwp.at

Ihre Hausverwaltung mitten im Weinviertel.
Immobilienverwaltung
Immobilienberatung

www.hausverwaltung-gwp.at

Weitere Funktionen:

Schriftführer im Gemeinderat:

GR Heidemarie Winna (ÖVP) und GR Monika Mayer (SPÖ)

Umweltgemeinderätin:

STR Martina Pürkl (Grüne)

Bildungsgemeinderat:

GR Dr. Hans Georg Feichtinger (Grüne)

Jugendgemeinderat:

GR Alexander Weik (ÖVP)

EU-Gemeinderätin:

GR Claudia Pfeffer, BA (ÖVP)

Ortsvorsteher:

Die neu gewählten Ortsvorsteher teilen sich aufgrund der Wahl in der konstituierenden Gemeinderatssitzung auf die einzelnen Ortschaften der Großgemeinde wie folgt auf:

Ortsgemeinde Ebendorf:

Ing. Herbert J. Hawel (ÖVP)

Ortsgemeinde Kettlasbrunn:

Ing. Martin Schreibvogel (SPÖ)

Ortsgemeinde Eibesthal:

Matthias Schöffbeck (ÖVP)

Ortsgemeinde Lanzendorf:

Bernhard Ranftler (ÖVP)

Ortsgemeinde Frättingsdorf:

Johann Fiby (ÖVP)

Ortsgemeinde Mistelbach:

Herbert Eidelpes (ÖVP)

Ortsgemeinde Hörersdorf:

Karl Stubenvoll (ÖVP)

Ortsgemeinde Paasdorf:

Christian Seltenhammer (ÖVP)

Ortsgemeinde Hüttendorf:

Ing. Franz Pleil (ÖVP)

Ortsgemeinde Siebenhirten:

Christoph Brabec (ÖVP)

Wer sind die Neuen, wer schied aus?

Wenn eine Gemeinderatsperiode zu Ende geht und eine neue beginnt, dann bringt dies meist auch einen Wechsel der personellen Zusammensetzung mit sich, sei es aus persönlichen oder aus Altersgründen oder aufgrund des Ergebnisses der Wahl, die Ursache für personelle Änderungen ist.

Wer sind die Neuen?

ÖVP:

GR Elisabeth Kastner
GR Margit Bader
GR Alexander Weik
GR Walter Hiller
GR Michael Schamann, MA
GR Herwig Schmidhuber
GR Claudia Pfeffer, BA

LaB:

STR Dr. Friedrich Brandstetter
GR Patrick Lehnert

Grüne:

STR Martina Pürkl
GR Philipp Markovics
GR Dr. Hans Georg Feichtinger

SPÖ:

Vize-BGM Manfred Reiskopf
GR Matthias Rausch, BA
GR Bernhard Schmatzberger
GR Günther Hödl
GR Monika Mayer

NEOS:

STR Leo Holy

Das sind die Namen jener Personen, die ab sofort die politischen Entscheidungen in der Großgemeinde mittragen werden.

KEIDER ELEKTRO

ANRUFEN KARRIERE MACHEN!

In unserer Sparte Elektroinstallationen zählen wir zu den führenden Betrieben im Weinviertel und in Wien. Für unsere forcierte Weiterentwicklung suchen wir engagierte

LEHRLINGE

Interessiert?

Ruf' uns einfach an!

02573-25525 oder per E-Mail an lehrling@keider-elektro.at

Lehrlings-Bruttomonats-Entschädigung:
1. Lj. 691 €; 2. Lj. 871 €; 3. Lj. 1.148 €; 4. Lj. 1.527 €

Keider Elektro GmbH | 2130 Mistelbach | Wirtschaftspark 3
T +43 2573 25525 | F +43 2573 25525-250 | www.keider-elektro.at

Mistelbach | Wien | Zistersdorf | Poysdorf | Wolkersdorf

Wer schied aus?

ÖVP:

STR Klaus Frank
STR Dr. Harald Beber
GR Reinhard Grohmann
GR Roman Fröhlich
GR Regina Gaugg
GR Reinhard Bachler
GR Christine Gotschim
GR Roman Spieß
GR Iris Sroufek

LaB:

STR Anita Brandstetter
GR Erwin Netzl
GR Günter Adami

FPÖ:

GR Anton Brunner

freier Mandatar:

GR Walter Schwarz

SPÖ:

STR Renate Knott
STR Ingeborg Pelzelmayer
GR Martina Pollak

NEOS:

GR Ing. Stephan Prinz

Sie alle haben in verschiedenen Gemeinderatsausschüssen an der Planung, der Vorbereitung und der Realisierung von Gemeindeprojekten mitgearbeitet, ihre Vorschläge und Ideen eingebracht und so auch zur Entwicklung der gesamten Großgemeinde einen wesentlichen Beitrag geleistet.

Der Bürgermeister bedankt sich bei allen scheidenden Gemeindevertretern für die jahrelange Arbeit und das Engagement zum Wohl der Stadt und seiner Ortsgemeinden, wünscht für die Zukunft weiterhin viel Erfolg und Gesundheit.

StadtGemeinde Zeitung im neuen Design

Der Beginn einer neuen Legislaturperiode und der damit verbundene Wechsel an der politischen Spitze der Stadt brachte auch eine Änderung im inhaltlichen und vor allem optischen Auftritt der StadtGemeinde Zeitung Mistelbach mit sich. So präsentieren sich die Amtlichen Nachrichten der StadtGemeinde Mistelbach mit der dritten Ausgabe im Jahr 2020 im neuen Kleid.

„Bei einer Zeitung verhält es sich ähnlich wie bei einem Webauftritt. Da wie dort wäre über lange Zeit gesehen nichts so eintönig, wie ständig am selben Design festzuhalten. Mit der nunmehrigen Erneuerung der StadtGemeinde Zeitung ist uns – so denke ich auch zur Zufriedenheit unserer LeserInnen – wieder ein Schritt in Richtung optischer Verbesserung gelungen, sodass die Amtlichen Nachrichten nun noch mehr den Charakter einer gern zu lesenden Zeitung erfüllen“, so Pressesprecher Mag. Mark Schönmann.

Was ist neu?

Optik:

Was beim ersten Durchblättern der „neuen“ StadtGemeinde Zeitung auffällt, ist der optische Auftritt. Sowohl die Titelseite, die adaptiert und durch den Wegfall der bisherigen Logozeile besticht, wie auch der Aufbau im Innenbereich der Amtlichen Nachrichten wurden durchgehend erneuert. Während bei redaktionellen Inhalten (mit Ausnahme der fett hervorgehobenen Einleitung) bisher ausschließlich einspaltig gearbeitet wurde, wird nun – je nach Bedarf – variiert.

Farbe:

Ein weiteres Augenmerk der klaren Strukturierung liegt an der Farbe, die nun in jeder Rubrik durchgehend beibehalten wird. Pro Rubrik wird ein fixer Farbton vergeben, der auch nur für die jeweilige Rubrik und nicht mehr – wie ebenfalls bisher – mehrfach verwendet wird.

Kolumnen:

Optisch an das neue Layout angepasst wurden auch die einzelnen Kolumnen, wie z.B. die regelmäßigen Sicherheitsbeiträge des Sicherheitsstadtrates, die Gartentipps des Stadtgärtners oder die Bücherpalte der Stadtbibliothek, wo nun mit Piktogrammen gearbeitet wird.

Was blieb gleich?

Grundstruktur:

Die Grundstruktur bei der Gestaltung der Zeitung blieb gleich, hier hat man am bewährten Muster festgehalten, da eine Weiterentwicklung mit neuen Ressorts nicht notwendig war. So wird es – wie schon in der Vergangenheit auch – die gewohnte Aufteilung in einzelne Rubriken geben, wo die themenbezogenen redaktionellen Inhalte nach der folgenden Reihung nachgelesen werden können:

- 1) Aktuelles aus Mistelbach
- 2) Wirtschaft/Tourismus in Mistelbach
- 3) Infos der Bürger-Servicestelle
- 4) Leben in Mistelbach
- 5) Aus den Ortsgemeinden
- 6) Gesundes Mistelbach
- 7) Soziales Mistelbach
- 8) Aus der Stadtbibliothek Mistelbach
- 9) Bildung in Mistelbach
- 10) Kultur in Mistelbach
- 11) Sport in Mistelbach
- 12) Personalien in Mistelbach

„Diese Einteilung hat sich in den letzten Jahren bewährt, weshalb wir auch an dieser Einteilung festgehalten haben. Lediglich die optische Anordnung der einzelnen Berichte soll in Zukunft noch gezielter erfolgen. Getreu dem Motto „weniger ist mehr“ sollen aussagekräftigere Bilder mehr Gewicht bekommen, während da und dort beim Text gespart wird“, so der Pressesprecher.

Schrift:

Beibehalten wird auch die seit Jahren als „Hausschrift“ von Mistelbach verwendete „Frutiger-Schrift“. Diese Schrift wird auch bei allen Briefen, Baubescheiden und sonstigen Aussendungen der StadtGemeinde Mistelbach verwendet.

Erscheinung und Verteilung:

Die Erscheinung der StadtGemeinde Zeitung mit acht Ausgaben pro Jahr und der Verteilung durch die Firma feibra in der Stadt Mistelbach bzw. die einzelnen Gemeindediener in den Ortsgemeinden wird ebenfalls in bewährter Form weitergeführt. Wann die einzelnen Ausgaben im jeweiligen Kalenderjahr erscheinen, kann zum einen der Homepage der StadtGemeinde Mistelbach entnommen werden, zum anderen wird im Impressum der jeweils letzten Ausgabe auf die Erscheinung und den Redaktionsschluss für die kommende Ausgabe hingewiesen.

Grafische Umsetzung:

Für die grafische Umsetzung zeichnete Heinz Eybel (3x5 Graphik) verantwortlich.






Ihre Hausbank ist auch von Zuhause erreichbar.

Schnell und einfach Bankgeschäfte durchführen, und unserem Land Österreich helfen.

VOLKSBANK WIEN AG
 2130 Mistelbach, Hauptplatz 11-12
 Tel.: 02572 / 2247, mistelbach@volksbankwien.at
www.volksbankwien.at VOLKSBANK. Vertrauen verbindet.

Corona-Virus: Fast 20.000 Anfragen in den ersten zehn Tagen bei der Arbeiterkammer

Nach wie vor eine ungebrochen hohe Nachfrage bei der arbeits- und sozialrechtlichen Beratung verzeichnet die Arbeiterkammer Niederösterreich seit Inkrafttreten des Corona-Gesetzes.

Insgesamt 19.071 Anfragen sind in den ersten zehn Tagen telefonisch oder per E-Mail eingegangen und von den BeraterInnen der Arbeiterkammer Niederösterreich behandelt worden. Das ist vier Mal so viel wie üblich. „Wir haben unsere Beratungskapazitäten stark ausgeweitet und stehen laufend im Einsatz für die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer“, so Arbeiterkammer Niederösterreich-Präsident und Österreichischer Gewerk-

schaftsbund Niederösterreich-Vorsitzender Markus Wieser. In den meisten Fällen geht es bei den Auflösungen von Dienstverhältnissen und Kündigungen, um den Verbrauch von Zeitgut haben und Urlaub sowie um das neue Kurzarbeits-Modell.

Die arbeits- und sozialrechtliche Hotline ist unter der Telefon-Nr. 057171-22000 oder per E-Mail unter beratung@aknoe.at zu erreichen.

Leider musste auch die Bezirksstelle Mistelbach geschlossen werden, das Team der Arbeiterkammer Mistelbach ist aber trotzdem über die gewohnten Kanäle telefonisch und per E-Mail erreichbar und steht den Mitgliedern weiter zur Seite.



© Copyright Scheichel,
Arbeiterkammer Niederösterreich

Arbeiterkammer-Bezirksstellen-
leiter Rudolf Westermayer

20 Jahre Kellergassenführer: Erfolgsgeschichte mit fast 650 Absolventen

Vor genau 20 Jahren, am 30. März 2000, erhielten erstmals Absolventinnen und Absolventen der Kellergassenführer-Ausbildung ihre Zertifikate. Insgesamt 15 Männer und Frauen, die sich für Kellergassen interessierten, bekamen damals in Gaubitsch aus den Händen von Landtagsabgeordneten Ing. Franz Hiller die Abschlussurkunden überreicht.

AGRAR PLUS und der Regionalentwicklungsverein Land um Laa hatten die Idee, die damals frisch renovierten Kellergassen mit ausgebildeten Experten touristisch wachzuküssen und damit neues Leben einzuhauchen.

Beim ersten Ausbildungslehrgang im Jahr 2000 gab es noch kein Praxismodul, und die Urkundenverleihung fand unmittelbar nach dem letzten Modul statt. Von der Verleihung gibt es daher auch kein Foto – allerdings wurde eines beim Modul „Architektur“ mit Prof. Helmut Leierer aufgenommen, sozusagen die „erste urkundliche Erwähnung“ der Kellergassenführer.

Mittlerweile gibt es knapp 650 ausgebildete Kellergassenführerinnen und Kellergassenführer in beinahe allen Orten des Weinviertels. Sie sind aus den touristischen Angeboten der Region nicht mehr wegzudenken und sind außerdem auch wichtige Ansprechpartner, wenn es um



Vor 20 Jahren, am 30. März 2000, erhielten die ersten KellergassenführerInnen ihre Zertifikate.

neue Nutzungsformen, Renovierungen oder Aktivitäten in den jeweiligen Kellergassen geht. Bis heute wurden von AGRAR PLUS bereits 54 weitere Lehrgänge

organisiert und seit 2006 haben sich die KellergassenführerInnen auch einen Verein als Interessensvertretung geschaffen.

Willst du ein Trendsetter sein, kauf im Weinviertel ein!

Mit dieser Kampagne zeigen die Weinviertler LEADER-Regionen, dass die Weinviertlerinnen und Weinviertler auch in Krisenzeiten zusammenhalten. Dabei werden die Online-Shops, Lieferservices, Plattformen und Angebote, die einen aktuellen Überblick über die regionalen Unternehmen schaffen, aufgezeigt. Wichtig ist es, JETZT Trendsetter zu sein und bequem von zuhause bei Betrieben aus dem Weinviertel einzukaufen.

Gerade jetzt ist es wichtig, unsere regionalen Betriebe zu stärken und das Gewicht weg von anonymen Online-Konzernen hin zu unseren Weinviertler Händlern, Wirten, Dienstleistern und Direktvermarktern zu verlagern. Mit viel Einfallsreichtum und Engagement sind in den vergangenen Tagen Online-Shops und Lieferservices entstanden. Es gibt kaum etwas, was es im Weinviertel nicht auch online zu kaufen gibt.

Regionalität im Trend:

Die Corona-Pandemie führt den Konsumenten derzeit drastisch vor Augen, dass der Trend zu Regionalität ein Schritt in die richtige Richtung ist. Denn die Produkte regionaler Lieferanten in Hofläden, Selbstbedienungseinrichtungen oder per Zustellservice sind nicht von langen Logistikketten abhängig, der Nachschub ist gesichert. Nicht nur rasch, sondern auch qualitativ hochwertig, vielfach bio und individuell. Das Spektrum der (landwirtschaftlichen) Produkte ist breit, zum Teil auch außergewöhnlich. Alle Produkte sind selbst angebaut, erzeugt oder hergestellt, man weiß also immer, woher die Ware kommt und kann sich auf die Weinviertler Qualität verlassen. Die Webseite KOST.bares Weinviertel sammelt diese Angebote, stellt sie übersichtlich dar und weist auch auf andere Initiativen hin.

Eine LEADER-Initiative:

Das Ziel der Kampagne ist es, zu zeigen, dass die Weinviertler auch in Krisenzeiten zusammenhalten. Denn gerade jetzt ist es wichtiger denn je, REGIONAL einzukaufen und damit die Weinviertler Unternehmen zu unterstützen. So werden wir ALLE zu Lebensrettern in doppelter Funktion. Wir gefährden niemanden mit physischem Kontakt UND wir helfen unseren heimischen Erzeugern, (Land)Wirten, Fleischern, Gemüsehändlern, Buchgeschäften, Spielzeugläden usw., die um ihren Überlebensplatz in der Wirtschaft kämpfen. Davon haben wir wiederum alle etwas, da wir auch nach COVID-19 in unseren regionalen Geschäften einkaufen gehen können.

Auf der Plattform der Wirtschaftskammer Österreich findet man unter <https://firmen.wko.at> regionale Online-Shops, Lieferservices, Nahversorger und Dienstleister im Bezirk Mistelbach, die Waren und Dienstleistungen online anbieten.

Auf der Webseite des KOST.bares Weinviertels www.kostbares-weinviertel.at findet man regionale (landwirtschaftliche) Produzenten des östlichen Weinviertels übersichtlich dargestellt, welche Hofläden geöffnet haben und wo online bestellt werden kann.

Öffnung der Mistelbacher Handelsbetriebe

Nach mehrwöchiger, behördlich verordneter Betriebsperre hat in Mistelbach seit Dienstag, dem 14. April, wieder ein großer Teil der Handelsbetriebe mit bis zu maximal 400 m² Verkaufsfläche für Einkaufskundinnen und -kunden in der Stadt geöffnet, und das mit einer gemeinsamen Kernöffnungszeit der davon betroffenen Igm-Betriebe. „Es ist ein Stück in Richtung (neue) Normalität“, hofft die Obfrau der Igm Leistungsgemeinschaft Mistelbach, Mag. (FH) Sabine Buryan.

So hat man sich in Mistelbach innerhalb der Igm dazu durchgerungen, für die KundInnen der Stadt eine gemeinsame Kernöffnungszeit anzubieten. Diese gilt seit Dienstag wochentags jeweils von 10.00 bis 15.00 Uhr sowie samstags von 10.00 bis 13.00 Uhr. Individuelle, erweiterte Öffnungszeiten einzelner Betriebe können auf den firmeneigenen Webseiten bzw. Facebook-Seiten erfragt werden. „Natürlich kann keiner abschätzen, wie sich die Kundenfrequenz und das Kaufverhalten darstellen werden, dies insbesondere im Hinblick auf die nach wie vor geltenden Ausgangsbeschränkungen und natürlich dem prioritären Ziel eines weiteren und nachhaltigen Abflachsens der Ansteckungskurve bezüglich COVID-19“, so die

Igm-Obfrau. Dennoch setzen die Mistelbacher Igm-Betriebe mit dieser einheitlichen Vorgehensweise ein deutliches Signal, dass gerade in dieser schwierigen Zeit der Zusammenhalt unter den regionalen Betrieben wichtiger ist denn je.

Geschäfte über 400 m² öffnen ab 2. Mai:

Mit Samstag, dem 2. Mai (Änderungen vorbehalten), werden dann auch alle anderen Handelsbetriebe mit einer Verkaufsfläche über 400 m² ihre Geschäfte für Kundinnen und Kunden öffnen.

Wochenmärkte finden seit 20. April wieder statt

Unter der Voraussetzung, dass sowohl von den Marktfierantinnen und -fieranten, wie auch den Marktkundinnen und -kunden die vorgegebenen Sicherheitsmaßnahmen eingehalten werden, werden seit Montag, dem 20. April, wieder die Wochenmärkte in Mistelbach für den Verkauf von Lebensmitteln abgehalten.

Von den Marktfahrern wie auch den Marktkunden ist ein Sicherheitsabstand von mindestens einem Meter einzuhalten. Alle Kunden und Interessenten werden zu ihrem eigenen Schutz und dem Schutz ihrer Mitmenschen ersucht, Schutzmasken bzw. MNS-Masken zu tragen.

Absage des Pfingstmarktes:

Aufgrund von COVID-19 muss der für Montag, dem 18. Mai, geplante nächste Jahrmarkt, der sogenannte Pfingstmarkt, abgesagt werden.

INFOS

LEADER Region Weinviertel Ost

| <https://firmen.wko.at>

| www.kostbares-weinviertel.at

#staysafe #stayathome

COVID-19 hat uns eindrucksvoll vor Augen geführt, wie schnell aus einem Normalzustand eine Krise werden kann. Doch jede Krise birgt auch eine Chance, die es zu nutzen gilt. Deshalb unser Aufruf an alle Mitbürgerinnen und Mitbürger von Mistelbach: Unterstützen wir unsere ansässigen Betriebe und machen wir unser zurzeit isoliertes Leben zuhause so angenehm wie möglich. Denn: Gemeinsam schaffen wir das!

Gastronomiebetriebe:

Sämtliche hier aufgelisteten Gastronomiebetriebe liefern direkt nach Hause. Viele bieten auch wöchentlich wechselnde Menüs an. Bitte beachten: bei manchen gibt es einen Mindestbestellwert oder rechtzeitige Vorbestellung.

- Café Harlekin – Eis: cafe.harlekin@nanet.at
- Gasthaus Fritsch: 02572/28530
- Hilfswerk Mistelbach: 02742/90490
- Hotel Restaurant Zur Linde: 02572/2409
- Meram Kebab und Pizzahaus: 02572/32436
- Pizzeria Camillo: 02572/32038 bzw. 0699/13332038
- Pizzeria Giovanni: 02572/32636
- Pizzeria LaFamiglia: 02572/32667
- Restaurant „Der Grieche“: 02572/34195 bzw. 0660/1312505
- Sabine kochts: 0677/61778074
- Schilling Wirt Mistelbach: 02572/20646 bzw. 0676/3392530
- Schnitzelhaus Mistelbach: 02572/20537
- Siebenhirtnerhof: 02572/4202
- Taverna Gyros Mistelbach: 0660/2250862
- Weingut und Heurigen Seltenhammer: 02572/2548

Lebensmittel:

Neben den großen Supermärkten, die zu ihren jeweiligen Öffnungszeiten geöffnet haben, gibt es auch allerlei regionale Lebensmittelhändler, die zum Teil auch nach Hause liefern.

- 500 wine & food: 0699/12190570
- 's gesunde Körberl: 02572/4604
- Bäckerei – Bistro Heindl: 02572/2450
- Bio-Imkerei ILOVEYOUHONEY: 0650/4537306
- Bio-Imkerei Obendorfer: 0680/3375575
- Brew Age: 0650/5266652
- Buschenschank Hager: 0699/17090002
- Fruchtparadies: 0681/10200252
- Geier. Die Bäckerei: 02287/2331-15
- GOURM ET: 0660/4445058
- Hynek Confiserie: 02572/2371
- Lenas Auslese: 0660/6520865
- Mary's Kräuterstube: 0650/4601525
- Richard's Fische: 0699/13405085
- ScheinerWein: 0650/3857466
- Sektkellerei Christian Madl: 0664/4225142
- Weingut Faber-Köchl: 0664/1858173
- Weingut Kurz: 0676/5052525
- Weingut Nekham: 02572/3959 bzw. 0676/5279459
- Weingut Ribisch: 02572/2559 bzw. 0676/4870045
- Weingut und Heurigen Seltenhammer: 02572/2548
- Weingut Thüringer: 0676/6944701
- Weingut Waberer: 02572/4134 bzw. 0699/10982457
- Weltladen Mistelbach: 0650/4873646

Selbstabholung:

- Bauernarnt: 02572/20048
- foodcoop FC Guad: fc-guad@outlook.at
- Gebäck & Co Wölfl: 02573/21156
- Geier. Die Bäckerei (Hauptplatz): 02572/32111
- Geier. Die Bäckerei (Landeskränke): 02572/35035
- Heurigen Trestler: 02572/36373, 0676/9370296 bzw. 0676/4051525
- Hofladen Graf & Greis: 0676/3437785
- Landspeis: 0664/88928084
- Weinbau, Buschenschank & Hofladen Familie Strobl: 02572/5804 bzw. 0664/73729480
- Weingut Schubert: 02572/32135 bzw. 0664/3936643

Die aktuellen Wochenmenüs, Lebensmittel-Lieferservices, einzelne Kontaktadressen sowie viele andere interessante Informationen können der Homepage <https://daheiminmistelbach.at> entnommen werden. Diese Seite vereint sämtliche bisherigen Listen, die auf verschiedenen social media-Plattformen bisher veröffentlicht wurden, jedoch ohne Anspruch auf Vollständigkeit.

INFOS

 **daheiminmistelbach**
I <https://daheiminmistelbach.at>



BauStroh

EINBLASDÄMMUNG AUS BIOSTROH

Qualität auf höchstem Niveau

Wärme- und Schallschutz

Natürlicher Dämmstoff

Ohne Zusatzstoffe

Ihr Ansprechpartner:
Holzbau-Meister
Bernd Strahammer
strahammer@hofer.net
+43 (0) 2573 / 2203

IHR PARTNER WENN'S UMS BAUEN GEHT

  **ING. GRAF** 
www.hofer.net

WeiSwo ist auch in der Krise für Sie und Ihre Wünsche da

WeiSwo, die beiden Geschäftsführer WEigl und SWOBODA, betreiben einen KFZ-Werkstattbetrieb der Extra-Klasse. Auf Kundenwünsche eingehen, sich in die Kundensituation versetzen wie die beiden und ihre zwölf Angestellten kann so schnell keiner. Gerade in dieser besonders herausfordernden Zeit stehen sie wie gewohnt mit Rat und Tat zur Seite, ob es um Abholung und Zustellung Ihres Autos, Motorrads oder Anhängers geht! Rasch und unkompliziert wird hier kundenorientiert gehandelt. „Die Ersatzteileversorgung ist aktuell sehr gut und wird hoffentlich bis zum Ende der Corona-Krise so beibehalten“, hofft der 30-jährige Daniel Weigl, einer der beiden Geschäftsführer.

Das WeiSwo-Team weiß worauf es gerade jetzt ankommt: Ruhe bewahren, Zusammenhalt und Freude am Arbeiten. „Der fehlende persönliche Kundenkontakt schmerzt, hindert uns aber nicht daran, für unsere Kunden gewohnter Spitzenqualität da zu sein“, berichtet Stefan Swoboda! „Durch unser gut durchdachtes System der kontaktlosen

Annahme, bleiben keine Kundenwünsche offen.

Wir lassen uns nicht unterkriegen und machen das Beste draus!“ Egal, ob es um die Pickerlüberprüfung lt. §57a oder um Service, Zahnriemen, Reifen, Kuppelung, Bremsen oder Fehlersuchen geht, hier sind Sie richtig aufgehoben. Die Menschen wollen



– sobald die Krise überwunden ist – wieder losziehen, egal ob mit dem Wohnmobil, Wohnwagen, Motorrad oder Auto, jeder braucht seinen fahrbaren Untersatz. „Wir können unseren Kunden alles bieten“, so die zwei Jungunternehmer, die positiv in die Zukunft blicken.

INFOS

WeiSwo
Automobilwerkstatt OG
 Industrieparkstraße 13
 2130 Mistelbach
 T 02572/20786
 E office@weiswo.at
 I www.weiswo.at

KFZ-Desinfektion und Gesundheitsförderung mit der „TopPolish-Methode“

Die Firma „TopPolish“ mit Sitz in Mistelbach hat eine Methode entwickelt, die jetzt eine professionelle und wirk-same Innenraumdesinfektion für KFZ-Fahrzeuge möglich macht. Durch die Anwendung dieses Verfahrens wird der KFZ-Innenraum von Keimen und Bakterien befreit.

„TopPolish“ ist bekannt und geschätzt für professionelle Autopflege: Autoreinigung (innen und außen) und Keramikversiegelung von KFZ.

Die Firma rund um Christian Kammer erweitert jetzt ihr Angebot und bietet den Kunden eine neuartige und wirksame KFZ-Innenraumdesinfektion an. „Bei unserer Desinfektion handelt es sich um ein spezielles Vernebelungsverfahren – die „TopPolish-Methode“. Unsere Innenraumdesinfektion sorgt dafür, dass Innenräume von Bakterien und Keimen, z.B. in den Tiefen der Klimaanlage und zugleich von unangenehmen Gerüchen befreit werden. Die

Dauer der Anwendung beträgt etwa 1,5 Stunden. Vorgesehen sind folgende Arbeitsschritte: Ausbau des Innenraumfilters, Vorbereitung und Durchführung der Desinfektion, Auslüften, Einbau des Innenraumfilters (ist der Filter nicht mehr funktionstüchtig, wird er durch einen Neuen ersetzt). Der Kunde bekommt ein keim- und bakterienfreies Auto zurück. Die Behandlung sollte zwei Mal pro Jahr (Frühling und Herbst) durchgeführt werden, damit der gewünschte Erfolg für das KFZ erhalten bleibt. Speziell für die Corona-Desinfektion übergeben wir unseren KundInnen ein Sprühmittel, das der Rezeptur der WHO gegen das Coronavirus entspricht. Die-

ses Mittel ist auf die entsprechenden Oberflächen aufzutragen. Unser Angebot richtet sich an unsere Privatkunden, aber auch an Unternehmen, die KFZ zur Personenbeförderung nutzen, oder an jene, die einen KFZ-Einsatz für Ihre Betriebstätigkeit benötigen. Ich denke dabei an Taxi- und Mietwagenunternehmen, Fahrschulen, Vereine und Betriebe“, sagt Christian Kammer, Inhaber der Firma „TopPolish“.

Autofahren soll Freude bereiten, Sicherheit und Gesundheit aller Personen stehen im Vordergrund. Durch die Innenraumdesinfektion von „TopPolish“ wird das subjektive und objektive Gesundheitserleben der Fahrzeuginsassen ermöglicht. „Nutzen Sie unsere KFZ-Desinfektion und fördern Sie Ihre Gesundheit“, so Christian Kammer, Inhaber von „TopPolish“.

INFOS

„TopPolish“
 Industrieparkstraße 13
 2130 Mistelbach
 T 0676/4339235
 E office@toppolish.at
 I www.lackspiegel.at



Jetzt den Kellergassen Zukunft geben: „Daheimbleiber-Bonus“ für Keller-Freunde

Wer selber in seinem Presshaus als Heimwerker tätig sein kann, braucht als Anleitung das Standardwerk „Zukunft Kellergassen“ von Prof. Arch. Helmut Leierer. Nachdem es jahrelang vergriffen war, hat es AGRAR PLUS wieder neu aufgelegt. Mit vielen Tipps und Anregungen, um Presshaus und Keller fachgerecht zu sanieren. Gerade jetzt könnte man solche Projekte in Angriff nehmen und als Heimwerker durchstarten.

Um in diesen außergewöhnlichen Zeiten das „Daheimbleiben“ zu unterstützen, hilft AGRAR PLUS mit dem „Daheimbleiber-BONUS“. Alle Bestellungen ab April werden nämlich versandkostenfrei ausgeliefert.

Bestellungen sind per E-Mail unter weinviertel@agrarpus.at oder unter <https://buch.agrarpus.at> möglich.

Das Buch „Zukunft Kellergassen“ mit vielen Skizzen, Fotos und

praktischen Anleitungen kostet 29,90 Euro.

Und vielleicht wäre zusätzlich auch ein „Rowisch“, ein Kerbholz, das früher bei Tagelöhnern oder von den Kirtagsburschen verwendet wurde, ein nettes Geschenk für alle Daheimgebliebenen zum Muttertag oder zum Vatertag! Auch den Rowisch kann man unter <https://akademie.agrarpus.at/ankuendigungen-detail/rowisch-kerbholz.html> ansehen und bestellen.



© Copyright AGRAR PLUS
Prof. Arch. Helmut Leierer mit seinem Buch „Zukunft Kellergassen“

COVID-19: Danke an unterstützende Unternehmen

Zahlreiche Unternehmerinnen und Unternehmer reagieren mit überwältigenden Unterstützungsangeboten auf die derzeit schwierige Situation!

Sachspenden an das Rote Kreuz in Form von Getränken, Lebensmitteln und Waren stärken die Teams im Einsatz. „Der Einsatz rund um COVID-19 fordert uns alle massiv“, erklärt der Präsident des Roten Kreuzes Niederösterreich General Josef Schmoll. „Trotzdem muss auch einmal Zeit sein, ein großes Danke auszusprechen. Ein Danke an unsere Rotkreuz-Community, an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die wirklich auf allen Ebenen großartiges leisten, Danke an jene, die zuhause bleiben und

uns bei unseren Einsätzen unterstützen – und vor allem auch Danke an die Unternehmer, die dem Roten Kreuz bereits in

vielfältiger Art Sachspenden zukommen lassen.“



Zahlreiche Unternehmen unterstützen in der derzeitigen Situation



Gartengasse 13-15 · A-2130 Mistelbach
f@autopartner.karl
www.autopartner-karl.at



SICHERHEIT

Sicherheitsstadtrat
Florian Ladengruber informiert

Sicherheit für Kinder

Kinder werden zwar immer vor dem „fremden Mann“ gewarnt, allerdings findet der sexuelle Missbrauch von Kindern überwiegend innerhalb der Familien, in der Verwandtschaft oder im engen Bekanntenkreis statt. Diese Tatsache ist deshalb so problematisch, da oft ein Abhängigkeitsverhältnis vorherrscht und die Gefahr entstehen kann, dass dem Kind nicht geglaubt wird.

Der beste Schutz vor Übergriffen jeglicher Form ist ein mit Selbstvertrauen gestärktes Kind, das gelernt hat, auf seine Gefühle zu achten und ermutigt wird, diese Gefühle zum Ausdruck zu bringen.

Vermitteln Sie Ihrem Kind, dass es...

- selbst über den eigenen Körper entscheiden darf und sich gegen Berührungen – auch von Familienmitgliedern – wehren kann.
- sich auf die eigenen Gefühle verlassen soll.
- auch zu Erwachsenen und Familienmitgliedern „NEIN“ sagen darf, wenn Grenzen von diesen missachtet werden.
- immer ein offenes Ohr für alle Anliegen und Schutz und Hilfe bei Ihnen findet.

Übergriffe durch fremde Personen sind eher die Ausnahme. Wichtig ist, dass Selbstbewusstsein des Kindes zu stärken. Sprechen Sie mit Ihrem Kind über folgende Handlungsmöglichkeiten:

- Wenn Ihr Kind sich bedroht fühlt, soll es auf sich aufmerksam machen: „laut sein“ und bei anderen Personen oder in einem Geschäft um Hilfe suchen.
- Auf bekannten, vertrauten Strecken soll Ihr Kind „Rettungsinseln“, wie z.B. Geschäfte oder Lokale und Menschen, die es im Notfall aufsuchen kann und die sie in der Folge kontaktieren, kennen.
- Ihr Kind sollte Wegstrecken und vor allem den Schulweg möglichst gemeinsam mit anderen Kindern gehen.
- Ihr Kind sollte nicht mit fremden Personen mitgehen oder mitfahren und auch keine Geschenke von diesen Personen annehmen.
- Fremden Personen sollte Ihr Kind nicht die Wohnungstür öffnen.
- Vermitteln Sie Ihrem Kind, dass es weder persönlich noch am Telefon oder im Internet Auskünfte an Fremde gibt.

In Kindergärten und Schulen werden immer wieder Veranstaltungen zu diesem Thema angeboten. Informationen über Präventionsveranstaltungen, die seitens der Polizei abgehalten werden, gibt Ihnen die Kriminalprävention österreichweit unter der Telefonnummer 059/133. Im Fachhandel und auch im Internet erhalten Sie eine Vielzahl von Literaturempfehlungen.

Gesucht: Essenszusteller für „Essen auf Rädern“

Etwa 100 warme Essensportionen werden derzeit innerhalb des Gemeindegebietes von Mistelbach täglich zugestellt. Die meisten der ehrenamtlichen Mitglieder des Sozialhilfevereines zählen aber aufgrund ihres Alters zur Risikogruppe und dürfen derzeit leider nicht diesen Dienst versehen. Daher rufen wir vor allem junge bzw. jüngere Menschen mit verfügbarer Tageszeit zum vorübergehenden Helfen auf.

Gesucht werden dringend Essenszustellerinnen und -zusteller (mit und ohne Führerschein) für das Stadtgebiet Mistelbach und die Katastralgemeinden. Die Dauer eines Dienstes beträgt etwa drei Stunden rund um die Mittagszeit. „Ich rufe auch im Namen des Sozialhilfevereines gesunde Menschen unter 60 dazu auf, hier die zahlreichen Ehrenamtlichen, die momentan leider nicht arbeiten dürfen, zu vertreten“, so der Appell von Bürgermeister Erich Stubenvoll. Die Fahrzeuge sowie die Einschulung werden vom Sozialhilfeverein bereitgestellt.

INFOS UND ANMELDUNG

Sozialhilfeverein Mistelbach

Obfrau Helga Reimer

T 0676/6391403

E h.reimer@aon.at

Auszug aus der Lärmschutzverordnung

In der vom Gemeinderat der StadtGemeine Mistelbach beschlossenen Lärmschutzverordnung vom 26. März 2014 sind nachfolgende Verbote erlassen worden:

- Die Benützung von geräuschvollen Maschinen, wie z.B. von Rasenmähern und Ketten- oder Kreissägen, die von Verbrennungsmotoren angetrieben werden, Motorspritzpumpen und dergleichen in bewohnten Gebieten an Werktagen (außer Samstag) in der Zeit von 21.00 Uhr bis 6.00 Uhr, an Sonn- und gesetzlichen Feiertagen ganztägig, sowie an Samstagen wenn Werktag ab 18.00 Uhr.
- Die Verwendung von Schuss- und Schreckschussapparaten u.ä. Vorrichtungen zur Vertreibung von Vögeln oder zu anderen Zwecken im verbauten Ortsgebiet und innerhalb von 300 Metern vom verbauten Ortsgebiet an Werktagen (außer Samstag) in der Zeit von 21.00 Uhr bis 6.00 Uhr, an Sonn- und gesetzlichen Feiertagen ganztägig, sowie an Samstagen wenn Werktag ab 18.00 Uhr.
- Die Verrichtung von im Hauswesen anfallenden ruhestörenden Arbeiten wie Hämmern, Sägen, Holzzerkleinern und dergleichen in Gärten, Höfen oder Wohnungen in Gebieten mit geschlossener Verbauung an Werktagen (außer Samstag) in der Zeit von 21.00 Uhr bis 6.00 Uhr, an Sonn- und gesetzlichen Feiertagen ganztägig, sowie an Samstagen wenn Werktag ab 18.00 Uhr.
- Der überlaute Betrieb von Rundfunk-, Fernseh- oder Tonwiedergabegeräten im Freien.

Warnung des Bundeskriminalamts im Zusammenhang mit COVID-19

Die aktuelle Situation führt bei vielen Menschen verständlicherweise zu Verunsicherung. Kriminelle nutzen häufig derartige Situationen aus, um sich zu bereichern! Sie werden daher in der nächsten Zeit, insbesondere auch im digitalen Bereich verstärkt damit rechnen müssen, dass Kriminelle unter dem Deckmantel „Corona“ es versuchen, Ihnen einen Schaden zuzufügen.

Das könnte zum Beispiel wie folgt passieren:

- eine Webseite fordert Sie auf, Ihre Daten einzugeben, um über die aktuellsten Entwicklungen im Zusammenhang mit Corona informiert zu bleiben.
- eine E-Mail fordert Sie auf, eine neue Software für die Telearbeit zu installieren.
- eine E-Mail fordert Sie auf, Ihr Passwort auf einer Webseite einzugeben, um das neue Zusammenarbeitstool (Videokonferenzen, Chattools, ...) zu aktivieren.
- ein Popup-Fenster erscheint auf Ihrem Bildschirm, in dem Sie das „Sicherheitsteam“ auffordert, die Installation und Freigabe eines erforderlichen Remote-Tools zu akzeptieren.

Beachtung folgender Sicherheitsgrundsätze:

- Seien Sie skeptisch, wenn Sie z.B. per E-Mail zu ungewöhnlichen oder auch scheinbar notwendigen Handlungen aufgefordert werden oder auf Seiten verwiesen werden, auf der Sie ein Passwort oder persönliche Daten eingeben sollen. Bedenken Sie, dass die Absenderadresse oder der Name in solchen E-Mails gefälscht sein könnten.
- Prüfen Sie die Korrektheit: Grundlegende Änderungen von Prozessen in einer Organisation werden auf deren Homepage, in Team-Sitzungen oder durch interne Verlautbarungen bekannt gemacht. Falls Sie unsicher sind, fragen Sie bei der zuständigen Stelle nach. Scheuen Sie sich nicht, bei der zuständigen Stelle telefonisch nachzufragen, hier können die meisten „Unklarheiten“ geklärt werden.
- Geben Sie Zugangsdaten nur auf Webseiten ein, bei denen die Adresse [der erwartete Domainname] unmittelbar vor dem ersten Schrägstrich steht. Wenn Sie sich unsicher sind, geben Sie die Web-Adresse händisch ein, damit verhindern Sie zumeist, dass Sie auf einer sogenannte „Fake-Seite“ landen.
- „Sichere“ Webseiten werden zumeist durch das Prefix https angezeigt https://stp.portal.bka.gv.at. Leider ist in diesem Zusammenhang zu erwähnen, dass durch Organisationen die Verwendung von „https:“ (nahezu) kostenlos zur Verfügung gestellt wird. Wenn Sie einen „anerkannten“ Web-Browser verwenden, wird Sie dieser in der Informationsleiste darüber informieren, ob es sich um eine „sichere“ Seite handelt“ (grünes Schloss, Haken, etc.).

Beispiele einer unsicheren Adresse:

- https://webhoster-a.com/stp.portal.bka.gv.at
- https://bka.gv.at@irgendetwasanderes.com

- Beachten Sie bitte unbedingt die Schreibweise von Ihnen übermittelten Web-Adressen. Wenn es sich um Ihnen „bekannte Adressen“ handelt, geben Sie diese unbedingt händisch oder aus Ihren Aufzeichnungen mittels copy/paste ein. Übernehmen Sie im Zweifelsfall keineswegs Web-Links, welche Ihnen per E-Mail übermittelt wurden.
- Kreditinstitute oder namhafte Vertretungen von Geschäftspartnern fordern Sie niemals über E-Mail oder Popup auf, auf einen Link zu klicken oder persönliche Angaben zu bestätigen. Keinesfalls eine Ausweis-Kopie übermitteln.
- Wenn Sie E-Mails von Firmen, Bekannten und Freunden erhalten, sehen Sie sich bitte immer die ganze Emailadresse an und achten Sie insbesondere darauf, dass der Namens-Teil als auch die angeführte Domäne hinter dem @ jenem Mail-Anbieter entspricht, der Ihnen dazu bekannt ist. Oftmals werden von Tätern gleichlautende Mail-Adressen unter Verwendung unterschiedlicher Domänen verwendet.
- Haben Sie Ihre Zugangsdaten auf einer vermeintlich unsicheren Webseite eingegeben, ändern Sie sofort das Passwort und informieren Sie bitte Ihren zentralen EDV-Dienstleister, um allfällige missbräuchliche Zugriffe in diesem Zeitraum zu dokumentieren und festzuhalten.



Raiffeisen WohnBau

Bei Kauf bis 30.06.2020:
Küche inklusive!

Quality Living im lebenswerten Weinviertel.

2130 Mistelbach | Mondscheinweg 2+4

- Wohnflächen von ca. 46 bis 101 m²
- Balkone, Terrassen, Eigengärten
- Geplante Fertigstellung Herbst 2020
- www.raiffeisen-wohnbau.at

*Eine Einbauküche im Wert von ca. EUR 3.500 zzgl. USt. nach Vorgabe von Raiffeisen WohnBau oder statt dessen Möbelscheine im Wert von EUR 3.000 brutto. Barablässe ausgeschlossen.
HWB 26,6 bzw. 27,1 | Foto: © JamJam
Raiffeisen WohnBau ist eine Marke der Raiffeisen-Leasing GmbH.

Unterstützungsmaßnahmen in Krisenzeiten

Das Corona-Virus COVID-19 kann vielfach Menschen in psychisch schwierige Situationen bringen, vor allem dann, wenn ihnen sprichwörtlich die Decke auf den Kopf fällt. Eine Abhilfe kann hier das Sorgentelefon unter der bundesweiten Notrufnummer 142 schaffen. Über die sogenannte „Telefonseelsorge“ wird rund um die Uhr kostenlos, vertraulich und professionell Telefonberatung für Menschen in Krisen und schwierigen Lebenssituationen angeboten.

Die Beratung erfolgt österreichweit ebenso per E-Mail oder Chat. Kindern, Jugendlichen und deren Bezugspersonen steht außerdem mit „RAT auf Draht“ unter der Notrufnummer 147 eine Anlaufstelle für alle Themen, die Kinder und Jugendliche betreffen, zur Verfügung. Die Bera-

tung erfolgt ebenfalls rund um die Uhr, kostenlos sowie völlig anonym und ist auch online.

Telefonnummern im Überblick:

„Telefonseelsorge“:

T 142

I www.telefonseelsorge.at

„RAT auf Draht“:

T 147

I <http://rataufdraht.at>

Weitere wichtige Telefonnummern in Krisenzeiten:

Niederösterreichisches Krisentelefon:

täglich von 00.00 bis 24.00 Uhr

T 0800/202016

I www.noegv.at

Männernotruf:

T 0800/246247

I www.maennernotruf.at

Frauenhelpline:

T 0800/222555

I www.frauenhelpline.at

Kinder- und Jugendliche:

I www.bittelebe.at

YOU.BEST:

I www.youbest.at

Weiterführende Informationen:

Beratung und Hilfe

I www.mistelbach.at/politik-buergerservice/gesundheitssoziales/sozialesberatung

Feuerpolizeiliche Beschau: Ergänzung

Die Durchführung der feuerpolizeilichen Beschau erfolgt durch jenen Rauchfangekehrer, der auch die Kehrtätigkeit wahrnimmt. Sollte jemand noch keinen Rauchfangekehrer beauftragt haben (kommt in der Praxis bei Wohngebäuden ohne Schornstein vor), so hat gemäß NÖ Feuerwehrgesetz die Gemeinde einen Rauchfangekehrer zu beauftra-

gen (dies ist in den Katastralgemeinden Eibesthal, Kettlasbrunn sowie in Mistelbach östlich der Mistel die Firma Libal KG sowie in allen übrigen Katastralgemeinden und in Mistelbach westlich der Mistel die Firma DI (FH) DI Adalbert Svec).

MAMA IST ECHT DIE BESTE!

JETZT VORBESTELLEN!



ICH VERSCHENKE MEIN HERZ



MUTTERTAGSHERZ KLEIN



SIEBENTER HIMMEL



ROSENHERZ



VOLLER HERZEN

Geier

geier.at |

MISTELBACH, HAUPTPLATZ 34, TEL: 02572/32111
LKH MISTELBACH, LIECHTENSTEINSTRASSE 67, TEL: 02572/35035

Immer diese Radfahrer...

Ob sportlich oder gemütlich, zum Training oder zur Erholung, in der Freizeit oder auf dem Weg zur Arbeit, ob allein oder in der Gruppe oder mit Kindern – Hauptsache, Sie fahren sicher!

Sonne, ein mildes Frühlingslüfterl, Vogelgezwitscher! Ein Frühlungstag wie aus dem Bilderbuch. Eine Kreuzung, ein Radfahrer, ein Autofahrer, und plötzlich statt Vogelgezwitscher Hupen, Klingeln und lautes Schimpfen. Da stellt sich oft die Frage, was dürfen Radfahrer, und was nicht? Und was dürfen Autofahrer gegenüber Radfahrer, und was nicht? Da herrscht oft viel Unklarheit.

Damit alle gemeinsam, sicher und gut gelaunt unterwegs sein können, hier die wichtigsten Regelungen zusammengefasst:

Das sind die wichtigsten Vorrangregeln:

• Bei Radfahrerüberfahrten:

Radfahrer müssen hier daran denken, dass sie sich mit höchstens 10km/h an eine Radfahrerüberfahrt annähern dürfen und dass sie auch nicht unmittelbar vor einem Auto plötzlich überqueren dürfen. Autofahrer müssen daran denken, dass sie Nachrang gegenüber Radfahrer haben („Wartepflicht“, wie es offiziell so schön heißt) – wie bei Fußgänger auf einem Schutzweg.

Apropos Schutzweg: Auf dem darf man das Rad nur schieben, der Zebrastreifen ist nur für Fußgänger da. Außer es ist gleichzeitig eine Radfahrerüberfahrt markiert (also eine weiße Blockmarkierung neben dem Zebrastreifen).

• Am Ende von Radwegen bzw. Radfahrstreifen:

Da gilt seit letztem Jahr das Reißverschlussprinzip – wie wenn ein normaler Fahrstreifen endet. Heißt im Klartext: Radfahrer sind hier gleichberechtigt wie die Autofahrer, die Autofahrer müssen Radfahrer im Reißverschlussystem einordnen lassen.

• Auf Kreuzungen mit Radfahrstreifen:

Hier heißt es für Autofahrer, gut in den rechten Rückspiegel zu schauen. Die Regel ist einfach: Wer geradeaus fährt, hat Vorrang vor dem, der abbiegt. Wenn also der Radfahrer an der Kreuzung geradeaus will, und ein Auto rechts abbiegen, muss der Autofahrer warten.

• Kinder – für sie gibt es besondere Vorschriften:

a) Alter: Bis 12 Jahre brauchen Kinder eine erwachsene Begleitung. „Erwachsen“ heißt, dass die Begleitperson mindestens 16 Jahre alt sein muss. Wer schon ab 10 Jahre allein unterwegs sein will, muss in der 4. Klasse die freiwillige Radfahrprüfung ablegen. Der Radfahrerausweis gilt dann sozusagen als „Frühfahrer-Führerschein“.

b) Helm: Kinder müssen bis zum 12. Geburtstag mit Helm fahren – egal, ob sie einen Radfahrerausweis haben oder nicht. Gescheit ist es natürlich, wenn sie auch später mit Helm fahren. So wie vorbildliche Erwachsene auch.

Das sind die Benützungsvorschriften für Radweg, Gehsteig und Co:

• Bei Radwegen (oder auch den kombinierten Geh- und Radwegen) gibt es zwei Arten: solche mit Benützungspflicht und solche ohne.

a) ohne Benützungspflicht: Zu erkennen sind Radwege ohne Benützungspflicht am rechteckigen, blauen Schild. Hier kann jeder selbst entscheiden, ob man auf dem Radweg fahren oder auf der „normalen“ Fahrbahn bleiben will.



Gerade jetzt: Verhaltensregeln beim Radfahren beachten

b) mit Benützungspflicht: Anders verhält es sich bei Radwegen mit Benützungspflicht, den sogenannten Radfahranlagen. Diese muss man benützen und man darf auch nicht auf der Fahrbahn fahren.

Es gibt aber Ausnahmen:

- Ist man mit einem Anhänger (schmäler als 100 cm) unterwegs, darf man selbst entscheiden, ob man auf dem Radweg oder der Straße fahren will.
- Ist man Teil einer Gruppe, die mit Rennrädern (nicht mit normalen Rädern) trainiert, darf man sich ebenfalls aussuchen, ob man den Radweg oder die Fahrbahn benützt.
- Führt man mit einem Anhänger oder einem Rad, das breiter als 100 cm ist, dann darf man nicht auf dem Radweg fahren.
- Auf Gehsteigen ist das Radfahren verboten! Eine Ausnahme gibt es nur für Kinderfahrräder, wobei auch die Kinder die Fußgänger nicht behindern oder in Gefahr bringen dürfen. Und wenn man das eigene Kind begleiten will, dann nur auf der Straße – auch dann ist der Gehsteig tabu.

Noch kurz zu E-Scootern:

Diese dürfen höchstens 600 Watt Leistung haben und nicht schneller als 25 km/h fahren können. Wer mit so einem „E-Kleintretroller“ fährt, für den gelten im Großen und Ganzen die selben Bestimmungen wie für Radfahrer. Radwege, Radfahrerüberfahrten etc. dürfen bzw. müssen also benutzt werden. Und Gehsteige sind tabu, außer eine Gemeinde erlaubt es ausdrücklich und per Verordnung. Dann gilt aber: höchstens Schrittgeschwindigkeit.



E-Scooter erfreuen sich bei vielen Menschen immer größerer Beliebtheit

Bundesheer macht mobil

Erstmals in der Geschichte der 2. Republik hat sich die Bundesregierung dazu entschlossen, eine Teilmobilmachung des Österreichischen Bundesheeres auszulösen. Aufgrund der aktuellen Corona-Krise werden insgesamt 13 Jägerkompanien mit Milizsoldaten in ganz Österreich aufgestellt. Jede Kompanie hat eine Stärke von knapp 200 Soldaten. Auch die Bolfraskaserne Mistelbach ist von dieser Mobilmachung betroffen, da die Jägerkompanie Korneuburg, unter Verantwortung des Aufklärungs- und Artilleriebataillon 3, formiert wird. Derzeit laufen gerade die Planungen über die Einberufung und die Einsatzvorbereitung.

Am Mittwoch, dem 15. April, wurden die Einberufungsbefehle den betroffenen Milizsoldaten zugestellt. Einberufen werden auch ehemalige Grundwehrdiener, auch wenn sie keine Laufbahn als Milizsoldat während ihrer Zeit des Grundwehrdienstes angestrebt haben.

Der Haupteinrückungstermin ist Montag, der 4. Mai. Einzelne

Schlüsselfunktionen werden bereits am Montag, dem 27. April, in die Bolfraskaserne einrücken. Ab dann werden die Soldaten der Jägerkompanie Korneuburg zwei Wochen lang auf ihren Einsatz vorbereitet. Mit Montag, dem 18. Mai, werden dann die Soldaten bis voraussichtlich Ende Juli in den Einsatz entsandt.



© Copyright Major Mag. (FH) Herwig Graf

Die Bundesregierung beschloss eine Teilmobilmachung des Österreichischen Bundesheeres

Dechanthof: Tierheimbetrieb eingeschränkt

Aufgrund der aktuellen Lage rund um das Corona-Virus COVID-19 in Österreich musste der Tierheimbetrieb am Dechanthof drastisch eingeschränkt werden. „Wir können aufgrund der verhängten Ausgangsbeschränkung seitens der Regierung sowie der nötigen Sicherheitsmaßnahmen, um den reibungslosen Pflegebetrieb zu gewährleisten, bis auf weiteres leider keine Besucher im Tierheim empfangen“, so Tierheim-Präsident Otto Vogl-Proschinger.

Diese Maßnahme stößt seitens der Menschen manchmal noch auf Unverständnis, denn viele möchten die plötzlich gewonnene Freizeit zur Anschaffung eines neuen Tieres nutzen. „Dies ist aber weder im Sinne der nötigen Virus-Sicherheitsmaßnahmen, noch im Sinne der Tiere – die Tierversorgung startet dementsprechend in altbekannter Qualität, sobald die Besucherbeschränkungen aufgehoben werden können“, ergänzt der Tierheim-Präsident.

Spenden erbeten:

Keine Besucher bedeutet aber leider auch fehlende Spenden. Gerade jetzt ist das Tierheim auf jede Unterstützung angewiesen:

Spendenkonto:

Raiffeisenbank im Weinviertel, IBAN: AT73

3250 1000 0191 0850

Paypal: <https://paypal.me/tierheimdechanthof>

INFOS

Tierheim Dechanthof – Die gute Tat

Assisiweg 1, 2130 Mistelbach

T 02573/2843

E info@tierheim-dechanthof.at

I www.tierheim-dechanthof.at



In der Krise werden Menschen kreativ

Dass die derzeitige Corona-Krise manche Menschen besonders kreativ werden lässt, beweisen zurzeit die Bewohner der Südtirolersiedlung in Mistelbach. Zweimal pro Woche kommen die Anrainerinnen und Anrainer dieses Siedlungsgebietes in ihren Gärten bzw. auf ihren Balkonen zusammen, um sich von Zaun zu Zaun bzw. Balkon zu Balkon auszutauschen. So mancher greift dabei auch zum Musikinstrument und sorgt so für musikalische Unterhaltung des nachbarschaftlichen Austausches.

MALEREI • BESCHRIFTUNG • FASSADEN

VERGOLDUNG • RESTAURATION

christoph bacher

100 Jahre Meisterbetrieb

Museumgasse 3, 2130 Mistelbach

Tel. 02572/2636

E-mail christoph_bacher@aon.at

Busbahnhof Mistelbach: Einigung erzielt

Die Verlegung der Bus-Umstiegsstelle vom Hauptplatz zum Bahnhof war ein Projekt, das schon in der letzten Gemeinderatsperiode geplant und grundsätzlich beschlossen wurde. Die konkrete Ausführung des Projektes sorgte für Verstimmung zwischen den einzelnen Fraktionen, auch bei einer öffentlichen Diskussionsveranstaltung zeigte sich, dass die ursprünglich beschlossene Variante nochmals zurück in die Gremien geschickt werden sollte.

Für Neo-Bürgermeister Erich Stubenvoll war erklärtes Ziel, die Bus-Umstiegsstelle am Bahnhof so umzusetzen, dass der neue Weinviertel-Fahrplan des VOR (Verkehrsverbund Ost-Region) plangemäß mit Ende des Jahres starten kann und der neue Knotenpunkt eine nachhaltige, optimale Lösung für alle Pendlerinnen und Pendler sowie alle Nutzer der ÖPNV darstellt.

In mehreren interfraktionellen Gesprächen hat sich dann die Variante „Bestandsnah“ als der Kompromiss herausgestellt, mit dem fünf Fraktionen des Gemeinderates gut leben können.

Im Stadtrat am 28. April wird das Planungsbüro PIRO-Plan mit der Detailplanung der Variante „Bestandsnah“ mit der Auflage, möglichst viele Bäume in der Bahnstraße zu erhalten, beauftragt.

„Ich bin erleichtert und glücklich darüber, dass sich fünf Parteien auf die für Mistelbach optimalste Variante des neuen Weinviertel-Bus-Knotenpunktes einigen konnten. Es zeigt das Verantwortungsbewusstsein der politischen Mandatäre“, so Bürgermeister Stubenvoll in einer ersten Reaktion.



Die Stadträte Dr. Friedrich Brandstetter, Josef Schimmer, Leo Holy, Martina Pürkl, Vizebürgermeister Manfred Reiskopf und Bürgermeister Erich Stubenvoll bei einem Lokalaugenschein in der Bahnstraße

Bei der sogenannten „bestandsnahen Variante“ parken die Busse nicht mehr – wie ursprünglich geplant – schräg (sogenannte Haifischzähne), sondern diese stehen parallel zum

Straßenverlauf. Wesentlicher Vorteil dieser Variante: Beinahe alle Bäume können erhalten bleiben. Somit ist der Weg frei für einen modernen Mobilitäts-Hub in Mistelbach.





BERATUNG FÜR
di und mi.

Erfahrung und Know-how aus der Region:
 Lernen Sie Ihren EVN Energieberater kennen!
 Mehr auf evn.at/beratung

Jetzt
 Photovoltaik-
 Anlage planen:
 0800 800 333



GARTENTIPPS

unserer
Stadtgärtner

Bodendecker pflanzen

Wer seinen Garten pflegeleicht gestalten möchte, sollte größere Flächen mit Bodendeckern begrünen. Die Stauden oder Zwerggehölze bilden schon wenige Jahre nach dem Pflanzen einen dichten Teppich, wo das Unkraut kaum durchkommen kann. Wichtig ist schon bei der Pflanzung der Bodendecker, dass man auf den Pflanzabstand achtet bzw. ob die Pflanzen schnell oder langsam wüchsig sind. Der beste Zeitpunkt zur Pflanzung der Bodendecker ist der Herbst, aber auch im Frühling kann gepflanzt werden.

Nicht alle Bodendecker haben einen gleichermaßen dichten Wuchs. Deshalb ist die Unkrautunterdrückung unterschiedlich stark. Die dichtesten Pflanzenteppiche bilden immer- oder wintergrüne Arten. Weniger gut zur Unkrautunterdrückung sind z.B. Kleinstrauchrosen geeignet, obwohl sie auch oft als Bodendecker-Rosen bezeichnet werden. Sie decken die Fläche unzureichend ab, dabei kommt noch genügend Licht zur Bodenoberfläche, wo die Unkrautsamen keimen können.

Bei der Standortwahl sollte besonders auf die Lichtansprüche der Pflanzen geachtet werden, da es Bodendecker für sonnige, halbschattige und schattige Plätze gibt. Der Boden sollte gründlich gelockert und bei Bedarf mit Humus oder Sand verbessert werden. Wichtig bei der Bodenvorbereitung ist, dass man alle Unkrautwurzeln entfernt. In öffentlichen Anlagen werden oft Mulchfolien verwendet. Dies schützt die ersten Jahre vor Unkrautwuchs und regt gleichzeitig das Wachstum der Bodendecker an, weil der Boden gleichmäßig feucht bleibt.

Bei der Pflanzung sollte der ideale Pflanzabstand eingehalten werden. Zuerst werden die Pflanzen gleichmäßig auf der Pflanzfläche verteilt und anschließend gepflanzt. Lange Triebe werden bis zur Hälfte eingekürzt, damit verzweigen sich die Pflanzen schöner und decken die Fläche schneller ab. Sehr wichtig ist das Angießen der Pflanzen, damit eine Verbindung zwischen Wurzelballen und Boden entstehen kann. Im letzten Schritt wird die neu bepflanzte Fläche komplett mit einer fünf bis zehn Zentimeter hohen Schicht Rindenhumus abgedeckt. Die Vorteile sind, dass die Mulchfolie abgedeckt wird, zugleich verschönert und man den Ausläufern der Bodendecker ein Substrat zum Einwurzeln gibt.

Nun steht einer Pflanzung auf einer geraden Fläche oder Böschung im Garten nichts mehr im Wege.

Ihr Stadtgärtner

Markus

Nach Corona-Erkrankung zum Lebensretter werden

Rekonvaleszenzspende: So heißt das Verfahren, mit dem Menschen, die durch ein Labor nachgewiesen am Corona-Virus erkrankt waren und nun wieder gesund sind, Leben retten können. „Die im Blutplasma von Genesenen vorhandenen Antikörper helfen schwer erkrankten Personen, die Infektion zu besiegen“, erklärt Dr. Christof Jungbauer, medizinischer Leiter der Blutspendezentrale für Wien, Niederösterreich und Burgenland. Die Gewinnung von sogenanntem Rekonvaleszentenplasma ist ein wichtiger Schritt in der Behandlung von Erkrankten.

Um schwere Verläufe abzumildern, sucht das Rote Kreuz jetzt dringend Menschen, die bereits eine COVID-19-Erkrankung durchlebt haben: „Dabei ist es wichtig, dass diese Erkrankung mit einem Schleimhautabstrich-test aus dem Hals-Nasen-Rachenraum eindeutig diagnostiziert wurde, um sicherzugehen, dass diese Person tatsächlich an COVID-19 erkrankt war“, betont Dr. Jungbauer. In diesen Fällen hat der menschliche Körper nämlich gesichert jene Antikörper entwickelt, die dem Immunsystem helfen, die Coronaviren zu zerstören.

Einen Teil dieser Antikörper, die Genesene erfolgreich gebildet haben, kann nun beim Roten Kreuz in einem speziellen Verfahren aus dem Blut genommen werden. „Die entnommene Blutflüssigkeit inkl. Antikörper wird dann binnen weniger Tage einem kranken Menschen in Österreich verabreicht“, erklärt Dr. Jungbauer. Der Spender bildet die Antikörper nach und bleibt auch weiterhin vor dem Corona-Virus geschützt.

Die Gabe von Antikörpern im Plasma von Genesenen als sogenanntes Rekonvaleszentenplasma ist vor allem am Beginn einer Pandemie, wo es noch keinen Impfstoff oder andere wirksame und in Studien getestete Medikamente gibt, die einzige gezielte Maßnahme, neue Erreger zu bekämpfen. Bei dieser Therapieform werden nicht die

Symptome von COVID-19, sondern die Ursache selbst – das Virus – bekämpft. Durch diese Behandlung wird der Krankungsverlauf gemildert und die Genesung der Erkrankten beschleunigt. „Die Blutspendedienste des Roten Kreuz sind hier in der glücklichen Situation, bereits vorhandene Strukturen nutzen zu können, um möglichst viele passende Spender zu motivieren“, so Dr. Jungbauer.

Was ist für die künftigen Antikörperspender wichtig?

- Spenden kann an diesem Punkt, wer eine COVID-19-Erkrankung durchlebt hat, die mittels Rachenabstrich-Test bestätigt worden ist.
- Da es nur eine begrenzte Anzahl von Spenderbetten gibt und um Wartezeiten zu vermeiden, werden Termine vergeben.

INFOS

 **Blutspende-Hotline**
0800/190190

I www.blut.at

I www.rotekreuz.at/noe



Sanitätshaus Orthopädietechnik Rehathechnik

Wir haben für SIE geöffnet!



- Versorgung von Heilbehelfen und Hilfsmitteln weiterhin gesichert
- Eingeschränkter Zugang zu den Filialen, um Ansteckungsgefahr zu minimieren
- Lieferservice
- Onlineshop und aktuelle Öffnungszeiten unter www.luksche.at

Mistelbach, Bahnstraße 4, Tel. 02572 / 23 66




GARANTIERT PROFESSIONELL.

Wir von LEYRER + GRAF halten unsere Versprechen nicht nur, wir garantieren sie sogar. Von Hochbau, Tiefbau, Energie + Telekom über Holztechnik bis hin zur Beton- und Asphaltherstellung – mit reibungslosen Projektabläufen bei bester Ausführungsqualität möchte LEYRER + GRAF die höchstmögliche Kundenzufriedenheit bieten. Auf uns können Sie bauen. Und vertrauen.

LEYRER + GRAF Baugesellschaft m.b.H.
Hochbau • Tiefbau • Energie + Telekom • Holztechnik | www.leyrer-graf.at

Artur Seidnitzer, Polier

Wohnen in Kreuzstetten

Freie Wohnungen



Hauptstraße 90a und 90b bzw. 110a und 110b
2124 Oberkreuzstetten

73 m² - 82 m² Wohnnutzfläche
Miete mit Kaufoption
eigene Terrasse bzw. Balkon
eigenes Kellerabteil
Gemeinschaftsgarten
kontrollierte Wohnraumlüftung
PKW-Abstellplatz in der Garage bzw. Carport
Niedrigenergiebauweise
- HWB_{RE}: ca. 15 - 19 kWh/m²a
Förderung vom Land NÖ

MIETE ab € 630,-





www.wav-wohnen.at
Tel. 02846/7015 | wav@waldviertel-wohnen.at
Gem. Bau- und Siedlungsgen. „Waldviertel“

ÖGK unterstützt bei der medizinischen Versorgung

Die Österreichische Gesundheitskasse unternimmt in diesen schwierigen Zeiten alles, um die medizinische Versorgung, aber auch die Sicherheit der Patienten sowie der Vertragspartner sicherzustellen und zu unterstützen.

Folgende Maßnahmen wurden bereits gesetzt:

- In allen neun Bundesländern wurden mittlerweile Coronavisitendienste eingerichtet, um Patienten, die aufgrund eines COVID-19 Verdachts oder einer bestätigten Infektion, die Ordinationen nicht aufsuchen können, optimal betreuen zu können. In Niederösterreich geschieht dies zum Teil in Zusammenarbeit mit dem ärztlichen Bereitschaftsdienst. Die Ärzte sind mit Fahrern unterwegs und mit Schutzbekleidung ausgerüstet, somit ist durchgängig eine optimale Betreuung dieser Patienten sichergestellt. Diese österreichweiten Visitedienste werden durch eine gemeinsame Finanzierung durch Land und Sozialversicherung ermöglicht.
- Dort, wo zu wenig Schutzmasken bei den niedergelassenen Ärzten vorhanden sind, bemüht sich die ÖGK, diese für die Ordinationen zu besorgen. Dies dient der Sicherheit der Ärzte, die in dieser Zeit dringend gebraucht werden, aber auch dem Schutz der Patienten, die einer dringenden Behandlung bedürfen.
- Für die Dauer der Pandemie können Medikamentenverordnungen auch nach telefonischer Kontaktaufnahme zwischen Arzt und Patient erfolgen. Die Abholung in der Apotheke erfordert nicht mehr unbedingt ein Papierrezept. Die Übermittlung des Rezepts von Arzt an die Apotheke kann auch auf anderem Weg erfolgen. Die Medikamente können in den Apotheken auch an andere Personen, sofern sie Namen und die SV-Nummer des Patienten kennen, abgegeben werden.
- Über den Zeitraum der Pandemie entfällt zudem die Bewilligungspflicht bei den meisten Medikamenten.
- Bei Medikamenten kann der Bedarf für ein Monat abgegeben werden, nur bei speziellen Fällen (bei Neueinstellungen) muss eine direkte Kommunikation mit dem Arzt stattfinden.
- Krankentransporte sind bis auf weiteres bewilligungsfrei.
- Gleiches gilt für Heilbehelfe und Hilfsmittel bis zu einem Gesamtausmaß von 1.500 Euro sowie Röntgen- und Schnittbilduntersuchungen.

- Arbeitsunfähigkeitsmeldungen (AU) sind während dieser Phase ebenfalls telefonisch möglich. Wenn möglich soll bei dieser AU-Meldung – wie auch bei der persönlichen AU-Meldung – gleich das Ende der Arbeitsunfähigkeit angegeben werden (AU/AF-Meldung).
- Telemedizinische Krankenbehandlung (Skype, Videokonferenz, Telefon) können, soweit sie notwendig und aufgrund des Krankheitsbildes möglich sind, wie eine in der Ordination erbrachte Leistung abgerechnet werden. Diese Regelung gilt für Ärzte, Hebammen, Psychotherapeuten, Psychologen und Logopäden.

„In dieser für uns alle schwierigen Situation ist es wichtig, dass die ÖGK jegliche Unterstützung bietet, damit den Menschen rasch geholfen werden kann. Versicherte und Vertragspartner werden so bestmöglich geschützt und die Bürokratie auf ein Mindestmaß reduziert“, meint dazu der Obmann des Verwaltungsrats der Österreichischen Gesundheitskasse, Matthias Krenn.

Andreas Huss, stellvertretender Obmann des ÖGK-Verwaltungsrats: „Die getroffenen Maßnahmen auf Seiten der ÖGK sind aus Sicht der Versicherten eine große Erleichterung. Solidarisch fokussieren wir uns jetzt darauf die Risikogruppen zu schützen. Hier geht es vor allem um ältere Personen mit Vorerkrankungen bei Lunge und Herz. Wenn möglich kann jeder außerhalb der Risikogruppe auch in der Nachbarschaft bei Besorgungen aushelfen, damit die bedrohten Personen zuhause bleiben können. Gemeinsam schützen wir so vor allem Menschen mit Vorerkrankungen und solche, die ein geschwächtes Immunsystem haben.“


RUCK & NIKOLODI
 GASTRO- U. KÄLTETECHNIK GMBH

MIT UNSEREN
KLIMAANLAGEN



cool
 in den
 eigenen 4 Wänden

PLANUNG - VERKAUF - SERVICE VON
 GASTRONOMIE-, KÜHL- UND KLIMAGERÄTEN

Meierhofgasse 7-11 | Tel.: 02532 8451 | www.r-n.at
 2225 Zistersdorf | office@r-n.at

Find us on Facebook
[facebook.com/rucknikolodi](https://www.facebook.com/rucknikolodi)


**APOTHEKEN
MISTELBACH**

**WIR SIND RUND UM
DIE UHR FÜR SIE UND
IHRE GESUNDHEIT DA!**

apotheke WEINVIERTEL M-City Herzog Albrecht Straße T 02572-32630	apotheke MISTELBACH Zentrum Hauptplatz 36 T 02572-2442	apotheke LEBENSKRAFT Interspar Hüttendorf 189, T 02572-2271
--	--	---



Keine stillen Heldinnen...

Die NÖ-Frauenberatungsstellen, die NÖ-Frauenhäuser und das Gewaltschutzzentrum Niederösterreich sind systemrelevante Einrichtungen und sind auch in Zeiten der Corona-Krise für Frauen da. Denn viele Familien sind gerade jetzt auf zum Teil sehr engem Raum zusammen. Die Eltern müssen ihre Arbeit (sofern sie noch eine haben) mittels Homeoffice erledigen und die Kinder lernen zu Hause. Viele Menschen haben Ängste und bei vielen Paaren werden unausgesprochene Beziehungsprobleme virulent und noch offensichtlicher.

„Die Spannungen in Familien nehmen zu und je länger die Maßnahmen von der Bevölkerung umgesetzt werden müssen, desto spannungsgeladener wird die Familiensituation. Dies hören wir bereits von vielen Anruferinnen in den Frauenberatungsstellen“, schildert Elisabeth Cinatl, Sprecherin der NÖ-Frauen- und Mädchenberatungsstellen. Viele Familien begreifen dieser herausfordernden Zeit, indem sie teils neue Strategien entwickeln, um mit diesen Spannungen umzugehen: es muss mehr Toleranz aufgebracht

werden, es bedeutet ein verstärktes Hinwenden zu den eigenen und gleichzeitig auch zu den Bedürfnissen der anderen, ein ausverhandeln, wie der Tagesablauf aussieht, das An- und Aussprechen von Konflikten, ein Begegnen auf Augenhöhe und ein gegenseitiges Rücksicht nehmen. „Dies kann dann funktionieren, wenn alle Familienmitglieder gleichermaßen ihren Beitrag leisten. Wir erleben jedoch, dass es für Familien schwierig und herausfordernd sein kann, ein solches Miteinander auf Augenhöhe zu entwickeln, was

dazu führt, dass Krisen schneller eskalieren – und somit zu einem Anstieg an häuslicher Gewalt kommt“, so Michaela Egger, Geschäftsführerin des Gewaltschutzzentrums Niederösterreich. Dieses stellt sicher, dass der Opferschutz für Personen, die von häuslicher Gewalt betroffen sind, im Rahmen des Gewaltschutzgesetzes trotz der Ausnahmesituation weiterhin gegeben ist, auch und vor allem in den eigenen vier Wänden.

Die Vertreterinnen der NÖ-Frauenberatungsstelle, der NÖ-Frauenhäuser und der Gewaltschutzzentren ermutigen daher alle Frauen, sich bei Bedarf immer Unterstützung zu suchen. „Wir bleiben nach wie vor gut zu erreichen“, so die Vertreterinnen der Gewaltschutzeinrichtungen.

INFOS

Anlaufstelle Mistelbach

Franz Josef-Straße 16, 2130 Mistelbach

T 02572/20742

E frauenberatung@frauenfuerfrauen.at

I www.frauenberatung-noe.at

I <https://frauenfuerfrauen.at>



pflege daheim
selbst.bestimmt.bleiben.

Pflege-daheim.at GmbH
Bahnstraße 1
2130 Mistelbach
office@pflege-daheim.at
Tel.: 02572/35777
www.pflege-daheim.at



Angehörige bei Schwester melden

24 STUNDEN PFLEGE

Oberschenkelhalsbruch. Schlaganfall.
Nach der Krankenhausentlassung ist Betreuung notwendig.

pflege daheim hilft Betroffenen und Angehörigen mit dieser Situation umzugehen, mit 24-Stunden-Pflege, mit Pflege und Betreuung nach einem Krankenhausaufenthalt und durch Entlastung für pflegende Angehörige.



Wir sind zertifiziert – mit TUV SUD



W. Spreitzer
GmbH & Co. KG
Buche & Maierbühel Katzelsdorf

STELLENAUSSCHREIBUNG

W. Spreitzer, ein Schweinezuchtbetrieb im nördlichen Weinviertel, sucht für den Großbetrieb (Schweinezucht und Schweinemast) mit sehr hohem Gesundheitsstatus in Niederösterreich eine(n)

Mitarbeiter/in

mit guten praktischen Kenntnissen und einem hohen Engagement für alle Belange in der Schweinezucht (schön wäre es, wenn Basiswissen im Besamungs-, Abferkelmanagement sowie in der Ferkelaufzucht und der Schweinemast vorhanden sind, ist aber nicht zwingend notwendig). Deutschkenntnisse nach B2 (gute Deutschkenntnisse) sind erforderlich.

Wir bieten:

- o) eine gründliche Einarbeitung
- o) Weiterbildungsmöglichkeiten
- o) einen sicheren, interessanten Arbeitsplatz sowie
- o) eine angemessene Tarifbezahlung

(Mindestlohn 10,05 € brutto je Stunde nach dem Kollektivvertrag für die Arbeiter und Arbeiterinnen in den landwirtschaftlichen Gutsbetrieben und anderen nicht bäuerlichen Betrieben der Bundesländer Niederösterreich, Burgenland und Wien).

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung an:
W. Spreitzer GmbH & Co. KG
Herrn Dipl. Ing. (FH) Hartmut Nüsken
Katzelsdorf 167
A-2276 Katzelsdorf
Telefon: (0043) 2557 8455
Fax: (0043) 2257/8481
E-mail: hartmut.nuesken@gut-hamet.at

Bezirksgruppen-Treffen der Blinden und Sehschwachen Österreichs wieder im September

Die Hilfsgemeinschaft der Blinden und Sehschwachen Österreichs informiert im Rahmen von regelmäßigen Bezirksgruppen-Treffen über kostenlose Beratungsleistungen für Menschen mit Sehbeeinträchtigungen. Aufgrund des Corona-Virus COVID-19 findet jedoch das nächste, reguläre Treffen im Jahr 2020 erst wieder am Freitag, dem 18. September, im Restaurant Diesner statt. Beginn ist um 14.00 Uhr.

Was wird geboten?

- Sozialrechtliche Beratung (z.B. Pflegegeld, Behindertenpass)
- Hilfsmittelberatung (z.B. sprechende Uhren, Großtastentelefone)
- Gratis-Zugang zur Hörbücherei
- Kostengünstiger Verleih von Lesegeräten
- Barrierefreies Seniorenwohnhaus Waldpension
- Kostenlose Mitgliedschaft für schwer sehbehinderte und blinde Menschen

Restliche Termine 2020:

Freitag, 18. September
Freitag, 16. Oktober
Freitag, 20. November
Freitag, 11. Dezember
jeweils ab 14.00 Uhr im Restaurant Diesner

INFOS

Dringende Fälle

T 0699/17061742

E beratung@hilfsgemeinschaft.at

Hilfsgemeinschaft der Blinden und Sehschwachen Österreichs

Bezirksgruppenleiter Helene und Anton Brenner

T 0699/17061742

E venga9928@gmail.com

I www.hilfsgemeinschaft.at

COVID-19: Team Österreich Tafeln in Niederösterreich zum großen Teil geöffnet

Versorgungssicherheit ist gerade jetzt ein wichtiges Thema für viele Menschen – vor allem auch für jene, die sich den Einkauf kaum leisten können. Die Ausgabestellen der Team Österreich Tafeln, einer Initiative von Rotem Kreuz und Ö3, sind in Niederösterreich deshalb fast alle geöffnet, so auch die Tafel in Mistelbach. Der Situation entsprechend, wurden Sicherheitsmaßnahmen für die Mitarbeiter und Klienten gesetzt.

„Für uns hat es oberste Priorität, dass wir überall helfen, wo Hilfe gefragt ist“, erklärt Präsident General Josef Schmall vom Roten Kreuz Niederösterreich. „Gerade in so schwierigen Zeiten muss die Versorgung, aber auch die Sicherheit aller gewährleistet werden. Deshalb haben wir für unsere Team Österreich Tafeln Möglichkeiten ausgearbeitet, damit der Betrieb weiterlaufen kann.“ Die Lösungen sind durchaus unterschiedlich: manche stellen die Lebensmittel gleich zu, andere

verpacken die Waren im Vorfeld und die Klienten holen sich einfach die Sackerl oder Kartons ab. „Wir haben uns mit allen Klienten abgesprochen, um einen zeitlich geordneten Ablauf zu ermöglichen“, meint Schmall. „Neue Kunden sollen sich bitte jedenfalls vorher mit der entsprechenden Rotkreuz-Bezirksstelle in Verbindung setzen.“ Damit wird sichergestellt, dass nicht zu viele Personen zeitgleich an den Ausgabestellen ihre Lebensmittel abholen. Die Rotkreuz-Helfer wurden geschult und die not-



wendigen Hygienemaßnahmen an die Klienten kommuniziert.

Eine Liste der geöffneten Ausgabestellen ist jeweils unter <http://loerk.at/toet> aktualisiert zu finden. Darunter auch die Team Österreich Tafel in der Gewerbeschulgasse 2 in Mistelbach, wo Spenden, Lebensmit-

tel, Hygieneprodukte oder auch Tiernahrung gerne übernommen werden. Nach Absprache kann auch eine Abholung für Großspender organisiert werden (E-Mail: thusnelda.mrazek@n.oteskreuz.at). Das Team ist ehrenamtlich, gerade in dieser besonders fordernden Zeit, mit großem Aufwand im Einsatz.

Abgabe von Geschenken im Landesklinikum

Aufgrund der derzeitigen Krisensituation rund um das Corona-Virus COVID-19 sind Besuche im Landesklinikum Mistelbach-

Gänserndorf, mit Ausnahme von Vätern bei der Geburt sowie bei Kindern und im Palliativbereich, verboten. Weiters bittet

das Team des Landesklinikums aus Hygienegründen von der Abgabe von Geschenken, Stofftieren und Blumen für stationäre

PatientInnen beim Portier abzugeben. Es wird darum ersucht, nur Dinge des dringenden persönlichen Bedarfs abzugeben.

Gemeinsame Krisenbewältigung: RAINBOWS zeigt, wie Kinder vor seelischer und psychischer Überforderung geschützt werden

Eine Krise, so wie wir sie jetzt erleben, kann das seelische Gleichgewicht gehörig erschüttern. Wir sind derzeit täglich mit neuen Ereignissen und Eingriffen in das tägliche Leben konfrontiert, die wir nur in einem geringen Ausmaß selbst beeinflussen können. Es gilt, sich verstärkt um die Kinder und Jugendlichen zu kümmern und Warnsignale zu erkennen.

Kinder und Jugendliche, die die Trennung ihrer Eltern erlebt haben, haben in ihrem Leben schon einmal die Erfahrung gemacht, dass sie auf eine Entscheidung, die auch ihr Leben direkt betrifft keinen Einfluss haben. Das führt zu Unsicherheit, Ängstlichkeit, Hilflosigkeit und dem Gefühl des Ausgeliefertseins. Auch Kinder und Jugendliche, die den Tod eines nahestehenden Menschen erlebt haben, kennen diese Gefühle gut. „Die momentane Lebenssituation, die durch das Coronavirus bedingt ist, kann nun zusätzlich zu großer Verunsicherung führen und erneut das Gefühl des Ausgeliefertseins hervorrufen. Wieder gibt es etwas im Leben, das von ihnen nicht beeinflusst werden kann. Das kann alte, längst überwunden geglaubte Gefühle erneut hervorrufen“, gibt Mag. Eva Sebök, Bereichsleiterin von RAINBOWS Niederösterreich zu bedenken.

Raum schaffen:

In der derzeitigen Lebenssituation können sich unterschiedliche Trauer- und Wutreaktionen, Verlustängste oder andere diffuse Ängste verstärkt äußern. Auch die Sorge um Familienmitglieder, die man nicht sehen darf, kann wachsen. Solche Reaktionen werden normalerweise auch im sozialen Umfeld außerhalb der Familie sichtbar. Jetzt, da sich aber das ganze soziale Leben in den eigenen vier Wänden abspielt, fallen trauerfreie Räume wie Schule, Sport- und Freizeitaktivitäten weg, die den Kindern und Jugendlichen sonst zusätzlichen Rahmen, Struktur und Sicherheit bieten. Die Reak-

tionen zeigen sich nun nur in der Familie, was zu verstärkten Herausforderungen im Zusammenleben führt. Da ist es wichtig im Gespräch zu bleiben!

Auf Sorgen eingehen:

Eltern sollten offen auf die Fragen, Ängste und Sorgen ihrer Kinder eingehen und sie mit altersgerechten Worten auf dem Laufenden halten, um sie an der derzeitigen gesellschaftlichen Lage teilhaben zu lassen. So können die Kinder auch die Maßnahmen, die der Eindämmung des Virus dienen, besser verstehen und mittragen. Das verringert ihre Unsicherheit und das Gefühl der Hilflosigkeit.

Kinder brauchen nun die besondere Aufmerksamkeit ihrer Familie und einfühlsames Verständnis. „Auch sollten getrennte Paare unbedingt davon Gebrauch machen, dass auch jetzt Kontakte zu dem Elternteil, mit dem die Kinder nicht zusammenleben, ausdrücklich erlaubt sind – natürlich unter Einhaltung von Sicherheitsvorkehrungen“, betont Mag. Sebök. Das kann in Zeiten von Homeoffice für alle Familienmitglieder eine Entlastung und Abwechslung sein. Es macht auch Sinn, die Kontaktregelungen für die nächsten Wochen so abzustimmen, dass sie für alle Beteiligten gut passen.

Wir empfehlen Eltern in diesem veränderten Alltag nach Möglichkeiten zu suchen, in denen sie ihren Kindern Struktur und gemeinsame Rituale bieten. Zusammen Lesen, Musik, Spiele und auch kreatives Tun, wie Malen und Basteln tut allen gut.



Wir sind für Sie auch in Corona Zeiten da und bieten jederzeit eine telefonische Beratung an!

Besonders in stürmischen Zeiten – bei Trennung, Scheidung oder Tod.

Damit wird sich auch die Entschleunigung, zu der viele von uns jetzt gezwungen werden, positiv auswirken.

Wenn sich Eltern Sorgen machen, erhalten sie derzeit telefonische Unterstützung von RAINBOWS Niederösterreich. Denn gestärkte Eltern können ihren Kindern den Halt geben, den sie jetzt brauchen.

INFOS

 **RAINBOWS Niederösterreich**

T 0650/3244738

E noe-ost@rainbows.at

Kühlschrank kühlt nicht mehr!
Thomas W.

Waschmaschine stoppt immer!
Sabine R.

Isabella B.: Der Geschirrspüler spinnt wieder!
Georg K.

Ein neuer Trockner muss her!

Der Fachmann kommt ins Haus und berät Sie rasch und kompetent!

Service & Elektrohandel

Georg Rappl

Mobil: 0664/2306029

Lindeng. 25, 2191 Gaweinstal
E-Mail: service-rappl@aon.at

Werkstatt & Schauraum
in 2191 Atzelsdorf, Dorfstraße 61a!

5 JAHRE VOLLGARANTIE
*Kaufpreis Garantie, 10 Jahre

extraklasse
von Siemens



NEUE BÜCHER

der Stadtbibliothek
Eine Auswahl ...

Die Saiten des Lebens – HarperCollins, 2020

PRIOR, Hazel

In der Nähe des Harfenbauers Dan von Exmoor fühlt sich Ellie sehr wohl. Er schenkt ihr eines seiner schönsten Stücke und Ellie lernt heimlich, darauf zu spielen. Das gefällt ihrem eifersüchtigen Ehemann Clive überhaupt nicht. Bald sieht er rot.



Herzklappen von Johnson & Johnson – Suhrkamp, 2020

FRITSCH, Valerie

Die österreichische Schriftstellerin Valerie Fritsch erzählt in ihrem Familienroman von verdrängter Schuld und einer quälenden Sprachlosigkeit, die von einer Generation auf die nächste übergeht.

The Green Life: der Wohn- Guide für ein nachhaltiges Leben – Prestel, 2020

HELLWEG, Marion

Viele Wohnbeispiele zeigen wie eine natürliche, nachhaltige Wohnung eingerichtet und ausgestattet ist und welche Materialien sich dazu eignen.



Female Yoga – Knaur Balance, 2019

MIDDENDORF, Katharina

Die Autorin zeigt die fließende und einfache Sequenz des Mondgrußes und stellt erweiternde Übungen zu den 7 Empfindungsräumen Geborgenheit, Sinnlichkeit, Kraft, Liebe, Klarheit, Intuition und Einssein vor. Analog zu

den 7 Chakren können, je nach Bedürfnis, ein oder mehrere Aspekte gestärkt werden.

Juhu, Letzter! – Nilpferd, 2020

RASSMUS, Jens

Alle Tiere haben sich zur Olympiade versammelt, aber weil immer dieselben Tiere gewinnen, wird das so langweilig, dass die Zuschauer einschlafen. Deshalb gelten ab sofort neue Regeln: Jetzt sollen die gewinnen, die sonst immer verlieren! Ab 5.



**THEATER
AM
FILMHOF**
**FOR
FOREST**
THE VOICE FOR TREES

KOMÖDIE mit MUSIK

1.7.-25.7.2020

jeweils 20:00 Uhr, Sonntag 18:00 Uhr

**FILMHOF
ASPARN**

WWW.FILMHOF.AT

GEYER & GEYER
Steuerberatung

- / Steuerberatung
- / Jahresabschlüsse
- / Buchhaltung
- / Lohnverrechnung

2130 Mistelbach
Liechtensteinstraße 6

Fon: +43 2572 2496-0
Fax: +43 2572 2496-93

Energetik & Hypnose Gerhard Türk

**Energetische Fernbehandlungen zur Aktivierung der
Selbstheilungskräfte bei der Coronavirus- Erkrankung
zur Unterstützung der schulmedizinischen Behandlung**

Kontakt: 0676 878 35 880

www.humanenergetik-tuerk.at

Lannergasse 1, 2130 Ebendorf

Information der Volkshochschule Mistelbach

Aufgrund der aktuellen Situation hat sich das Team der Volkshochschule Mistelbach unter der Leitung von Dipl.-Päd. Iris Sroufek zur Sicherheit und Gesundheit aller Klientinnen und Klienten entschlossen, die laufenden Kurse in diesem Semester nicht mehr weiter zu führen. Der bezahlte Kursbetrag geht nicht verloren. Die Gutschrift für nicht konsumierte Unterrichtseinheiten bleibt auf dem Teilnehmerkonto bei der Volkshochschule Mistelbach hinterlegt.

Es wird bereits an einem abwechslungsreichen und informativen Herbstsemester 2020 geplant. Einfach dann den Fortsetzungskurs oder auch einen anderen Kurs buchen, der Gutschriftsbetrag wird dann abgezogen.

Genauere Termine und aktuelle Kurse für Herbst finden Interessenten wie gewohnt Ende August auf der Homepage der Volkshochschule Mistelbach oder im persönlichen Exemplar per Post (ebenfalls Ende August 2020), verteilt durch die Bezirksblätter.

Regionale Angebote:

Mitglied werden und Vorteile genießen:

- 3% Ermäßigung auf jeden Kurs (außer Reisen)
- 2x jährlich das persönliche Kursprogramm per Post
- Theaterfahrten – exklusiv für Mitglieder (verbindliches Abonnement)
- Reisevorschau vor der Programmverteilung: Mitglieder sind früher informiert und können früher buchen!
- Teilnahme an der traditionellen Silvesterfahrt, die für Mitglieder organisiert wird.
- Einladungen zu Informationsabenden, der Adventfeier und der Jahreshauptversammlung, um sich aktiv am Vereinsgeschehen beteiligen zu können.
- Mitgliedsbeitrag: 18 Euro pro Jahr (Die Kursteilnahme ist auch ohne Mitgliedschaft möglich)

INFOS

Volkshochschule Mistelbach

Franz Josef-Straße 43

2130 Mistelbach

T 02572/5200

E info@vhs-mistelbach.at

I www.vhs-mistelbach.at




kabelplus
alles im plus

mein wasichwillplus
mehr fernsehen, internet, telefonie & mobile, mehr ich

Jetzt -50%*
Rabatt gültig für 6 Monate.

Inklusive Family Park Jahreskarte!

0800 800 514 / kabelplus.at

* Aktion gültig bis 17.05.2020 bei Neuanschaffung / Upgrade aller Privat-Produkte (ausgenommen waveNET, OAN und kabelplusMOBILE Produkte). Auf alle Produkte 50% Rabatt für 6 Monate bei 24 Monaten Mindestvertragsdauer, ab dem 7. Monat Preis lt. aktuell gültigem Tarifblatt. Bei Anmeldung von complete (MEDIUM, LARGE oder X-LARGE) zusätzlich eine Family Park Jahreskarte gratis. Exklusive Entgelte für HD Austria, Family HD, Family HD XL, Fremdsprachenpakete Russisch u. Serbisch, Adult, zusätzlicher Speicher, Hardwaremiete und kabelTEL Gesprächsentgelt. Zuzüglich Internet-Service-Pauschale 15 Euro/Jahr. Anschlussentgelt (im Wert von 69,90 Euro) ist kostenlos. Gilt für von kabelplus versorgbare Objekte. Technische Realisierbarkeit ist Voraussetzung. Etwaige Kosten für Hausinstallation sind nicht inkludiert. Kombination mit Aktionen der letzten 6 Monate, Rabatte, Barablässe nicht möglich.

„Viertelfestival NÖ – Mostviertel 2020“ auf 2021 verschoben

Das Viertelfestival 2020 war für Samstag, dem 9. Mai bis Sonntag, dem 9. August im Mostviertel geplant und sollte in diesem Zeitraum mehr als 170 Veranstaltungen umsetzen; den Großteil davon schon im Mai und Juni. Das Festival wird nun aufgrund des Corona-Virus COVID-19 mit allen vorgesehenen Programmpunkten auf 2021 verschoben.

Ende März wurden alle Projektleiter der insgesamt 67 Kunst- und Kulturprojekte des heurigen Viertelfestivals in einer Blitzumfrage kontaktiert, wie sie zum Thema einer möglichen Verschiebung stehen. Für etwa 85% der Projektleiter ist eine Verschiebung „unkompliziert & gut zu bewältigen“.

Gerade bei jenen Projekten, welche für Mai oder Juni geplant wären, sind die Projektverantwortlichen für eine Verschiebung sehr dankbar, da der sehr große Unsicherheitsfaktor einer

sehr kurzfristigen Absage wegfällt. In den nächsten Wochen wird das Team der Kulturvernetzung Niederösterreich mit den 67 Veranstaltungspartnern im Mostviertel in intensive Detailgespräche gehen, die Planung für 2021 vorantreiben und somit das Festival neu starten.

Weinviertelfestival erst im Jahr 2022:

Betroffen von der Verschiebung sind auch die darauffolgenden Viertelfestivals, alle vorgesehenen Festivals werden ebenfalls um ein Jahr nach hinten ver-

schohen. Somit geht das Weinviertelfestival erst im Jahr 2022 über die Bühne. Die Einreichfrist dafür wird ebenfalls angepasst und um ein Jahr verlängert.

Für die derzeit bereits laufende Einreichphase für das Weinviertel bedeutet das:

Geplante Projekte für das Weinviertel können weiterhin online eingereicht und verändert werden. Die Einreichfrist für das Weinviertelfestival wird bis An-

fang Juni 2021 verlängert. Alle bereits eingereichten Projekte behalten ihre Gültigkeit. Am Festivalmotto „Weitwinkel“ wird ebenfalls festgehalten.

Die StadtGemeinde Mistelbach stellt sich gerne für Projekte mit Mistelbach-Bezug als Projektpartner zur Verfügung und unterstützt bei Bedarf durch Sach- und Dienstleistungen sowie durch Öffentlichkeitsarbeit in den gemeindeeigenen Medien.

INFOS

StadtGemeinde Mistelbach
Fachbereich Kultur
Hauptplatz 6
2130 Mistelbach
T 02572/2515-5262
E kultur@mistelbach.at
I www.viertelfestival-noe.at

Städtische Musikschule Mistelbach: Anmeldungen für den Musikunterricht für das Schuljahr 2020/2021 möglich

Ab sofort sind Anmeldungen für den Musikunterricht an der Städtischen Musikschule Mistelbach für das Schuljahr 2020/21 möglich. Das Anmeldeformular sowie weiterführende Informationen sind unter <http://musikschule.mistelbach.at> abrufbar. Bitte dieses Formular ausgefüllt per E-Mail an musikschule@mistelbach.at oder am Postweg an Städtische Musikschule Mistelbach, Bahnzeile 1, 2130 Mistelbach schicken, da eine persönliche Abgabe in der Schule erst wieder nach Beendigung der COVID-19 Maßnahmen möglich sein wird.

INFOS

Städtische Musikschule Mistelbach
Musikschulleiter Mag. Karl Bergauer
T 02572/2515-6130
M 0676/9275383
E musikschule@mistelbach.at
I <http://musikschule.mistelbach.at>

Kunstvereinsausstellung „DER GARTEN: entwürfe und wirklichkeiten“ auf 2021 verschoben

Aufgrund der aktuellen Situation wird die für Samstag, dem 9. Mai, geplante Eröffnung der Kunstvereinsausstellung „DER GARTEN: entwürfe und wirklichkeiten“ des Vereins kunstraumarcade aus Mödling nicht stattfinden, sondern auf Frühling 2021 verschoben. Die Ausstellung von Denise Rudolf Frank und Beate Schütz, die am Freitag, dem 6. März eröffnet wurde, ist hingegen bis Pfingstmontag, dem 1. Juni, verlängert.

INFOS

Kunstverein Mistelbach
I www.kunstverein-mistelbach.at

Herzliche Gratulation!

60. Hochzeitstag (Diamantene Hochzeit)



Gertrude
und Horst
Myrtus aus
Mistelbach
am 6. April

60. Hochzeitstag (Diamantene Hochzeit)

Maria und Johann Pernold aus Mistelbach am 17. April

50. Hochzeitstag (Goldene Hochzeit)

Rosa und Gerhard Reiskopf aus Paasdorf am 4. April

80. Geburtstage

Gerlinde Nährer aus Mistelbach am 24. März

Muhamed Begovic aus Mistelbach am 27. März

Hermine Feindert aus Lanzendorf am 29. März

Johanna Grubich aus Eibesthal am 30. März

Albert Paar aus Eibesthal am 30. März

Hedwig Burisch aus Ebendorf am 2. April

Rudolf Blahota aus Hörsdorf am 3. April

OSR Hubert Loibl aus Mistelbach am 4. April

Helga Kucera aus Mistelbach am 6. April

Gerlinde Brunhuber aus Mistelbach am 7. April

Karl Stuhr aus Lanzendorf am 7. April

Adolf Haydn aus Ebendorf am 8. April

StR Ing. Herbert Pawlin aus Mistelbach am 9. April

Johanna Uhl aus Mistelbach am 15. April

90. Geburtstage

Pfarrer Johann Groß aus Mistelbach am 15. März

Erwin Sramek aus Lanzendorf am 25. März

Maria Pleininger aus Mistelbach am 2. April

Franziska Tischler aus Mistelbach am 7. April

95. Geburtstage

Gertrude Kössler aus Mistelbach am 17. März

Notburga Januschek aus Mistelbach am 24. März

104. Geburtstag

Anna Pochop aus Mistelbach am 6. April

Geburten

Nicole Melanie und Christian Decrinis aus Kettlasbrunn,
einen Max Friedrich am 11. März

Simone Matzinger und Markus Haimer aus Hüttendorf,
einen Felix Noah am 14. März

Sterbefälle

Hannelore Kleibl aus Mistelbach am 19. März im 78. Lj.

Anna Pohl aus Mistelbach am 22. März im 91. Lj.

Anna Scheiner aus Hörsdorf am 25. März im 88. Lj.

Maria Nechvatal aus Hörsdorf am 26. März im 90. Lj.

Maria Mathias aus Mistelbach am 26. März im 95. Lj.

Eduard Schrammel aus Lanzendorf am 26. März im 89. Lj.

Karl Edelmann aus Hüttendorf am 27. März im 76. Lj.

Elfriede Schuster aus Mistelbach am 2. April im 64. Lj.

Karl Weber aus Mistelbach am 5. April im 99. Lj.

Maria Simperler aus Mistelbach am 15. April im 83. Lj.

kostenloses &
unverbindliches
Erstgespräch

**BERATUNG.
BEWERTUNG.
VERMITTLUNG.
VERWALTUNG.**

Kompetente Beratung aus einer Hand.

MMag. Markus Satzer, MSc
Immobilientreuhänder & Sachverständiger

02572 / 343 95
verwaltung@satzer-immobilien.at
www.satzer-immobilien.at



FLINK & WENDIG

SPACE STAR

► 5-Türer mit Klimaanlage ► 5 Jahre Garantie

Jetzt ab € 8.990,- oder € 79,-/Monat*



**Raiffeisen-Lagerhaus
Weinviertel Mitte eGen mbH**

Wirtschaftspark 1 • 2130 Mistelbach • Tel. 02572/2715
Ewald Stöger • Tel. 0664 / 627 10 51

KFZ HILLER
WERKSTÄTTE
Dörfleser Straße 2 • 2230 Gänserndorf
02282 4920 • info@kfz-hiller.at

*) € 2.000,- Mitsubishi-Bonus, € 500,- Ökobonus und € 500,- Finanzierungsbonus in Preis und Leasingrate berücksichtigt. Aktionen gültig bis 29.02.2020 bei allen teilnehmenden Händlern - inkl. Händlerbeteiligung. Ökobonus gültig bei Eintausch Ihres Gebrauchtwagens mit Euro 1 bis Euro 4. Finanzierungsbonus gültig bei Finanzierung über die Denzel Leasing GmbH. Repräsentatives Beispiel: € 8.990,- Barzahlungspreis (Kaufpreis inkl. MwSt.) € 79,- monatliche Rate, 36 Monate Laufzeit, € 2.697,- Anzahlung, € 4.066,03 Restwert, 15.000 km p.a., Rechtsgeschäftsgebühr € 60,95, effektiver Jahreszins 4,50% p.a., Sollzinsen variabel 3,99% p.a., Gesamtleasingbetrag € 6.293,-, Gesamtbetrag € 9.667,84. Alle Beträge inkl. MwSt. und MwSt. Hinweis: Diese Angaben können ohne Ankündigung geändert werden. Abgasnorm Euro 6d-TEMP-EVAP-ISC. Die angegebenen Verbrauchs- und CO₂-Emissionswerte wurden nach den vorgeschriebenen WLTP-Messverfahren (Worldwide harmonized Light vehicles Test Procedure) ermittelt. Der tatsächliche Kraftstoffverbrauch kann in der Praxis je nach Fahrweise, technischem Zustand des Kraftfahrzeuges, nicht serienmäßigen An- und/oder Abbauten, Fahrbahnschaffenheit und klimatischen Bedingungen etc. abweichen. Druck- und Satzfehler vorbehalten. MY20. Stand Februar 2020. Verbrauch kombiniert: 5,1 - 5,6 l/100 km, CO₂-Emission: 115 - 127 g/km www.mitsubishi-motors.at



**Mehr vom Leben,
mehr fürs Geld.**

Im Leasing ab
€ 14.990,-¹⁾



www.kia.com

STONIC



Der neue Kia Stonic. Außergewöhnlich anders.

The Power to Surprise

RLH Weinviertel Mitte eGen

Wirtschaftspark 1 • 2130 Mistelbach • Tel.: 02572 - 271547 • autohaus-mistelbach@weinvmittle.rlh.at

CO₂-Emission: 154-130 g/km, Gesamtverbrauch: 5,0-6,8 l/100km

Symbolfoto. Druckfehler, Irrtümer und Änderungen vorbehalten. 1) Listenpreis Kia Stonic Titan € 16.790,00 abzgl. Preisvorteil bestehend aus € 400,00 Österreich-Bonus und € 1.000,00 Leasingbonus bei Finanzierung über Kia Finance und € 400,00 Versicherungsbonus bei Abschluss eines Kia Versicherung Vorteilssets. Der Kia Versicherungsbonus ist nur gültig bei Kauf eines Neu- oder Vorführwagens und bei Abschluss eines Vorteilssets bestehend aus Haftpflicht, Vollkasko mit Insassenunfall- und/oder Verkehrs-Rechtsschutzversicherung. Die Bindefrist bzw. Mindestlaufzeit des Vertrages beträgt 36 Monate inkl. Kündigungsverzicht. Gültig bei Kaufvertrags- bzw. Antragsdatum bis 30.06.2020. Die Abwicklung der Finanzierung erfolgt über die Santander Consumer Bank GmbH. Stand 02/2020. Angebot gültig bis auf Widerruf. Erfüllung banküblicher Bonitätskriterien vorausgesetzt. *) 7 Jahre/150.000km Werksgarantie.